

Jahres- rückblick

2023

www.glanegg.gv.at



Neu in Glanegg:
Genuss- und Handwerksmarkt

Seite 31



25 Jahre Partnergemeinde
CASSACCO

Seite 26

Aus dem Inhalt

Erinnerungen an Pfarrer Dallinger	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4
Gemeindestatistik	5
Geburten	6
Aus dem Standesamt	7
Sterbefälle	8
Gemeindebudget	9
Geburtstagsjubilare	10
Tag der älteren Generation	11
Neuigkeiten Gemeinde + Personal	12
Gästeehrungen, Neuigkeiten	14
Burgwein Laßnig	16
Landtagswahl 2023	17
„Das Haidensee“ der Fam. Grünbacher	18
„Die Aufmaschlerei“ von Nadine Gruber	19
HIRSCH Servo Gruppe	20
„Wie daham...“ Senioren/Pflegezentren	21
Brigitte Pekastnig im ORF Hauptabend	23
Trauer um Erich Wilhelmer	24
Wolfgang Haberl - 2. Platz	25
25 Jahre Partnergemeinde Cassacco	26
Die „Fahrrad-Box“ des Franz Gebhard j.	28
„Jamüse“ mit Kanatschnig und Helm	29
„Schlittfoan“ mit Faiasalamander	30
1. Genuss- und Handwerksmarkt	31
Hausärztin Dr. Steinberger	32
Feuerwehr Glanegg - Maria Feicht	34
Die Meisterin Astrid Rössler	37
Fasching in Glanegg	38
Öffentliche Bücherei	39
Pfarrgemeinden	40
Kindergarten	42
Volksschule	46
Elternverein, BÜM	50
Musikschule, BÜM	51
Asia Budo	52
Haxen-Club	53
Landjugend	54
Trachtengemeinschaft, Martin Schusser	55
Sängerrunde Tauchendorf	56
FAM = Freunde Alter Motorräder	57
Pensionistenverband Glanegg	58
Jugend & Freizeitklub Glanegg	60
Mario Leitner im Spitzfeld	61
Sportverein Glanegg	62
Tennis	63
Seniorenbund	64
Österreichische Rettungshundebrigade	65
Glanegger Advent	66
Veranstaltungskalender 2024	68

ERINNERUNGEN an den verstorbenen Ehrenbürger der Gemeinde Glanegg Pfarrer i.R. KR +Josef Dallinger

So wie es auch im Sinne des Verstorbenen gewesen wäre, trafen sich viele Trauergäste und Mitwirkende zum Totenmahl. Im Beisammensein wurden Erinnerungen an den Verstorbenen ausgetauscht. Wir haben darum gebeten, auch welche für diesen Nachruf verwenden zu dürfen:

Br. Wolfgang mit Schmunzeln
„Sehr rasch wurde mir in Glanegg bewusst, wenn hier vom Herrn Pfarrer die Rede ist, bin mit ziemlicher Sicherheit nicht ich gemeint.“

Diakon Michael Wedenig
„Sehr berührt hat es mich, dass Pfr. Dallinger mich auch namentlich bei der Feier der Hl. Messe immer ins Hochgebet eingeschlossen hat: „für unseren Papst, Bischof und Diakon Michael!“ Ich war gerne mit ihm unterwegs, und überall wo wir hinkamen sind die Katzen hergerannt.“

Helga Stromberger
„Ich konnte viele Jahre mit dem Hr. Pfarrer zusammenarbeiten. Er war auch immer offen für Neuerungen, wie z.B. Tischmütter für die Erstkommunion und Firmgruppen und hat diese unterstützt, dafür Danke!“

Annemarie Kramer, Anita Kogler und Maria Innerwinkler
„Das Wohlwollen und die Wertschätzung unserer Arbeit mit den MinistrantInnen, Firmlingen oder Sternsingerkindern wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wie viele mit seiner Füllfeder liebevoll handgeschriebenen Danke-Karten werden es wohl gewesen sein?“

Margit und Hans Molitschnig
„Wir haben ihn als Freund unseres Hauses in guter Erinnerung. Er ermöglichte unseren Kindern in der Kirche zu ministrieren und zu musizieren. Im Obstgarten war er ein verlässlicher Ratgeber.“

Horst Pitter
„Unser Herr Pfarrer hat sich immer die Zeit genommen, zu den Geburtstagen

persönlich zu gratulieren und hat auch sonst gerne einen Besuch unserem Hause abgestattet.“

Alice Roth-Steinmetz
„Gerne erinnern wir Trachtenfrauen uns an unseren Altpfarrer, dem unsere Bänderhüte sehr gut gefallen haben. Deshalb war es uns eine große Ehre und Freude, ihn auf seinem letzten Weg mit Bänderhut begleiten zu dürfen.“

Helga Petautschnig
„Meine Familie in Bad Hofgastein war fasziniert von unserem Pfarrer. Solch einen Pfarrer hätten sie auch gerne gehabt. Sehr emotional war die Taufe unseres Sohnes und der kirchliche Segen.“

Margit Hilpert
„Ich erinnere mich gerne an Hr. Pfarrer Dallinger. Jedesmal, wenn er durch Maria Feicht ging oder fuhr, kam er zu uns und gab uns bezüglich unserer Obstbäume wertvolle Tipps. Auch hat er immer wieder unsere Apfelbäume veredelt!“

Martin Meisterl
„Er hat unsere 3 Kinder und zwei Enkel in Flatschach getauft. Zu Allerheiligen gab es immer den Allerheiligenstrutz als Erinnerung an Oberösterreich.“

Familie Kogler, Friedlach
„Der Herr Pfarrer war sehr tierlieb und hat fast täglich unserem Eber Äpfel und unserem Hund Leckerlis mitgebracht.“

Stefan Pirker
„Pfarrer Dallinger hat mich getauft, bei ihm hab ich die erste Hl. Kommunion erhalten und ministriert. Ich werde ihn als sehr netten, lustigen und vor allem tierliebenden Menschen in Erinnerung behalten.“

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

Ein sehr abwechslungsreiches und herausforderndes Jahr ist nunmehr zu Ende gegangen.

Ende Juli fegte ein orkanartiger Sturm über unser Gemeindegebiet hinweg und verursachte große Schäden quer durch die gesamte Gemeinde. Unsere Straßen waren dadurch teilweise unpassierbar. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht und der benachbarten Wehren war es in kurzer Zeit wieder möglich, die Gemeinde- und Bundesstraßen befahrbar zu machen.

Dem nicht genug, verursachten wenige Tage später - Anfang August - enorme Regenmengen erneut große Schäden in der Landwirtschaft, an Häusern und Gemeindestraßen. Hang- und Straßenrutschungen waren die Auswirkungen. Wieder waren unsere Freiwillige Feuerwehr, die Bauhofmitarbeiter, private Helfer sowie Firmen zur Stelle, um die Zerstörung zu beseitigen. Die Gemeindemitarbeiter nahmen die entstandenen Schäden auf und organisierten parallel dazu Bautechniker und Landesgeologen, um Schlimmeres zu verhindern. Dieser 5. August 2023 war ein sehr langer Samstag, alle hier genannten waren von 04:30 Uhr bis weit nach Mitternacht im Einsatz. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten für diese großartige Leistung bedanken.

Viele andere Aufgaben im Jahr 2023 waren noch zu erfüllen.

Das Grundstück neben der Gemeinde (Obmann-Grund) konnte nach langen Verhandlungen und großzügiger finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten erworben werden. Hier auch ein großes Danke an alle Beteiligten.

Zurzeit erarbeiten wir Grundlagen für eine Ortskerngestaltung in Glanegg. Bevor der Architektenwettbewerb ausgeschrieben wird, kommt es noch zu einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung. Diesbezüglich haben wir uns als Projektziel für das heurige Jahr die Finalisierung sämtlicher Planungs- und Finanzierungsarbeiten gesetzt.

Der geplante Wohnbau in Friedlach (2 Gebäude mit insgesamt 14 Wohnungen) hat sich mutmaßlich wegen der Teuerung und der gestiegenen Zinsen verzögert. Wir hoffen aber, dass dieses Projekt heuer in Angriff genommen werden kann.

Die Photovoltaikanlage auf der Volksschule wurde im Herbst in Betrieb genommen, eine weitere wird aller Voraussicht nach im Frühjahr am Gelände des Sportzentrums in Friedlach errichtet.

Die Firma Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH stellte dem Gemeinderat kurz vor Weihnachten ihr Glasfaserprojekt für unser Gemeindegebiet vor und wird dieses auch in einer Infoveranstaltung im heurigen Jahr allen Gemeindebürgern präsentieren. Damit besteht für unsere Gemeindebevölkerung die Möglichkeit, sich durch moderne Glasfasertechnologie das schnellste Internet direkt ins Haus zu holen. Die Gemeinden Feldkirchen, Steindorf und Liebenfels haben sich bereits dazu entschieden, dieses Vorhaben für ihre Gemeinde zu unterstützen.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei unserer Feuerwehr, den Bauhofmitarbeitern, dem Zentralamt, dem Postamt, dem Gemeinderat, allen Mitarbeitern unserer Volksschule, des Kindergartens und der Bücherei, sowie den privaten Helferinnen und Helfern und den Firmen für ihren großen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken.

Ich möchte es auch nicht verabsäumen, unseren Vereinen, die dieses Jahr mit sehr viel Einsatz und Engagement für unsere Gemeinde ihre Arbeit und Zeit eingesetzt haben, zu danken.

Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich im Namen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister Arnold Pacher



Impressum

Medieninhaber/Herausgeber: Gemeinde Glanegg, A-9555 Glanegg 20
glanegg@ktn.gde.at / www.glanegg.gv.at
Produktion und redaktionelle Gestaltung:
Ideemittler, Jakob Koschutnig, 9556 Tauchendorf 51
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Beiträge der Vereine
und Unternehmen): BGM Arnold Pacher
Redaktion: Christine Wernig, AL Markus Rudolf

INEIGENERSACHE:

Aufgrund des Inkrafttretens der Datenschutzgrundverordnung ist es erforderlich, Ihr Einverständnis zur Erfassung Ihrer Daten zu haben und Sie darüber zu informieren, wozu diese Daten verwendet werden. Ihre Daten werden von der Gemeinde Glanegg mit größter Sorgfalt behandelt und werden nur so lange und in dem Umfang aufbewahrt, als dies unbedingt notwendig ist. Mit den der Gemeinde Glanegg zur Verfügung gestellten Texten und Fotos für die Veröffentlichung im Jahresrückblick ist vom Einverständnis bzw. der Zustimmung der Verfasser bzw. Übermittler auszugehen.

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten per E-Mail an glanegg@ktn.gde.at oder schriftlich auf dem Postweg zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung wirkt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Mit der Zusendung der Beiträge an die Redaktion stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Texten lt. DSGVO zu.

Aus dem Gemeinderat

1. Sitzung vom 3. Mai 2023

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Prüfungsbericht des Kontrollausschusses
6. Feststellung Rechnungsabschluss 2022
7. Beschlussfassung gebrauchter Caddy für Bauhof
8. Umsetzung Pilotprojekt KoKoFE - Beschlussfassung Interkommunales Vorhaben „Kommunales Kompetenzzentrum Feldkirchen (KoKoFE)“ finanzielle Unterstützung – BZ adR; Fördervereinbarung mit dem Gemeinde-Servicezentrum
9. Instandhaltungsprogramm Schwambacher Bach
10. Beschlussfassung finanzielle Unterstützung bei Grundstückssankauf – BZ adR; Beschlussfassung Anbot Gutachten Grdst. 128/21, KG 72309
11. Vermessungsurkunde GZ 1463/22
12. Beschlussfassung Vereinbarung über Zusatzleistungen zum Verbund-Kraftfahrlinienverkehr für das Gemeindegebiet von Glanegg und Kooperationsvertrag für das Planungsgebiet Glanegg der Verkehrsregion Feldkirchner Hügelland
13. Erhöhung Essensbeitrag Kindergarten und KITA Glanegg
14. Beschlussfassung Kommunales Investitionsprogramm für Gemeinden in den Jahren 2023 und 2024
15. Anbot Fugensanierung Beschlussfassung
16. Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben – Ergebnis der Überprüfung

2. Sitzung vom 13. Juli 2023

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nachwahl eines sonstigen Ausschussmitgliedes (Finanz, Raumordnung/Raumplanung, Wasser/Kanal, Hoch-/Tiefbau, Straßen, Wirtschaft, Bauhof, Feuerwehr und EU-Gemeinderat)
3. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Prüfungsbericht des Kontrollausschusses
7. WIG Glanegg GmbH; Jahresabschluss 2022
8. Beschlussfassung - Änderung Stellenplan 01.09.2023

9. Beschlussfassung Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen
10. Grundsatzbeschluss Neugründung Gemeindeverband Feldkirchen; Inanspruchnahme - Beschlussfassung in welchen Bereichen, in welchem Umfang (welche Abgaben) und ob nur mit Basisbetrag oder auch darüber hinaus partizipiert wird
11. Verordnungen KIGA/KITA Glanegg Neu aufgrund K-KBBG ab 09/23; Erhöhung Busbeitrag ab 09/23 und Beitrag für die Sommerbetreuung ab 09/23
12. Beschlussfassung Petition Zukunft Mittelkärnten
13. Beschlussfassung Förderungsantrag „Notstromversorgung für mindestens einen Standort (Leuchtturm) in den Kärntner Gemeinden
14. Beschlussfassung Vereinbarung - Privatwirtschaftliche Maßnahme zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung von unbebauten Baugrundstücken
15. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gde. Glanegg, Beschlussfassung

Nicht öffentlicher Teil

16. Beschlussfassung Verträge Grundstückssankauf (Parzelle 128/21, KG 72309) und den damit zusammenhängenden Immobilientransaktionen und Ausgleichszahlungen
17. Pflegerische Unterstützung für ein Kind mit schwerer Beeinträchtigung nach Ktn. Schulgesetz § 1 Abs. 4
18. Personalangelegenheiten

3. Sitzung vom 24. Oktober 2023

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Prüfungsbericht des Kontrollausschusses
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2023
7. Gründung Gemeindeverband Feldkirchen
8. Instandhaltungsprogramm Maria Feichterbach
9. Vermessungsurkunden GZ 1539/A/23, GZ 223058-V1-U
10. Anregungen zur Umwidmung, Beschlussfassung
11. Beschlussfassung Burgprojekt – „Die Burgruine Glanegg, das kulturelle Juwel im Glantal wird fit für die kommenden Generationen“

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

4. Sitzung vom 12. Dezember 2023

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Prüfungsbericht des Kontrollausschusses
5. Beschlussfassung Marktordnung; Wasseranschlussbeitragsverordnung; Ortstaxenverordnung
6. Mitteilung der Bedarfszuweisungen innerhalb des Rahmens (BZ i.R.) für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026, Beschlussfassung
7. Voranschlag 2024
8. Beschlussfassung finanzielle Unterstützung bei Grundstückssankauf – BZ adR

9. Beschlussfassung Vorschuss auf die zu erwartenden Bundesmittel gem. Katastrophenfondsgesetz
10. Auftragsvergabe Sperr- und Sondermüllsammlung 2024; Autowrackentsorgung
11. Anregung zur Umwidmung, Beschlussfassung
12. Vermessungsurkunde GZ 193122-V1-U
13. Beschlussfassung Angebote PSC – k5/Next; Dokumentenmanagementsystem; Duale Zustellung – Förderungen über Kokofe
14. Anhebung Stundenpreise für den MZS und kleinen Turnsaal
15. Saalordnung MZS Neu und Anhebung Benützungsentgelte
16. Ansuchen Maschinengemeinschaft Glanegg; Unterstützung Viehanhänger

Nicht öffentlicher Teil

17. Personalangelegenheiten und „Nicht öffentlicher Teil“

Statistik Bauvorhaben



Bauvorhaben	Ort	Kundmachung
Adaptierung Brandschutzmaßnahmen und Nutzungsänderung	Glanegg	09.02.2023
Zubau zum besteh. Wohngebäude	Krobathen	22.03.2023
Neubau Betriebsgebäude	Tauchendorf	17.04.2023
Umbau/Zubau Wohngebäude, Neuerrichtung Garagen	Maria Feicht	19.04.2023
Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes und einer Maschinenhalle	Schwambach	26.04.2023
sowie Neuerrichtung eines Wirtschaftsgebäudes und Maschinenhallen	Maria Feicht	23.05.2023
Neubau Wohnhaus mit Carport	Haidach	28.06.2023
Errichtung eines unkonditionierten Zubaues	Kadöll	13.07.2023
Abbruch der besteh. Holzkrainerwand und die Errichtung von neuen Stützmauern einer Außentreppe, Einfriedungen mit PV-Anlagen	Gösselsberg	26.07.2023
Abbruch/Errichtung des Obergeschosses am besteh. Wohngebäude sowie Errichtung eines neuen Ober-, und Dachgeschosses	Friedlach	31.08.2023
Neubau-Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle (zur Einstellung landwirtschaftl. Geräte und Erntegut wie Stroh und Heu-Saatgut bzw. Düngemittel)	Glanegg	15.09.2023
Teilabbruch und Neuerrichtung der Dachkonstruktion am besteh. Wirtschaftsgebäude	St. Leonhard	25.09.2023
Errichtung einer Stellplatzüberdachung		

Fremdenverkehrsübernachtungen

Jahr	Gesamt	Frei	Pflichtig
2013	7746	3103	4643
2014	7106	2735	4371
2015	5369	2109	3260
2016	5944	2409	3535
2017	6135	2733	3402
2018	6545	3052	3493
2019	5050	1522	3528
2020	5278	2352	2926
2021	5202	2476	2726
2022	6026	2883	3143
2023	4855	2894	1961

Einwohnerstatistik Glanegg 2023

gesamt 2022 Einwohner	
Hauptwohnsitz	1757
davon männlich	910
davon weiblich	847
Nebenwohnsitz:	275



Geburten

MERK Katja Gabriella	10.01.2023
RAUTER Matthias	14.01.2023
BORS Frida Eleonore Malva	23.02.2023
BERNKOPF Simon Moritz	13.03.2023
STIPPERNITZ Ella	10.05.2023
WICHER Valerie	27.05.2023
LACKNER Linea	29.05.2023
GÖSSINGER David	07.07.2023
HAFNER Bernhard	17.07.2023
KOHLWEG Romy Luise	29.07.2023
BABACEK Rosa Maria	21.12.2023
SCHEIFLINGER Elina Katharina	27.12.2023



Merk Katja Gabriella



Rauter Matthias



Lackner Linea



Bernkopf Simon Moritz



Bors Frida Eleonore



Stippernitz Ella



Wicher Valerie



Gössinger David



Hafner Bernhard



Kohlweg Romy Luise



Babacek Rosa Maria



Scheifflinger Elina K.

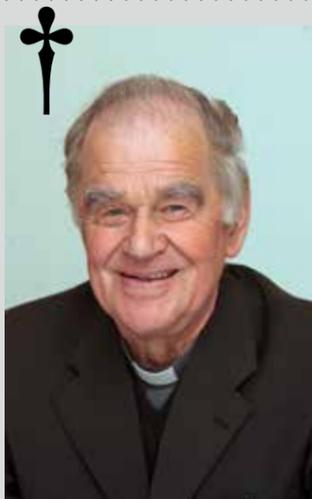
Aus dem Standesamt Glanegg

Kontakt Standesamt Gemeinde Glanegg: Frau Christine Wernig, T 04277-2276 DW-22

- 1 22.02.2023 Kogler Otto & Ammerer Sarah
- 2 24.06.2023 Grünbacher Philipp & Horak Pia
- 3 01.07.2023 Koffu Lukas & Strigl Alessa
- 4 15.07.2023 Gigacher Michael & Wegscheider Isabella
- 5 19.08.2023 Zechner Alexander & Schnitzler Nina
- 6 02.09.2023 Ebner Patrick & Scheifflinger Denise
- 7 09.09.2023 Kostmann Bernd & Scheifflinger Jasmin
- 8 16.09.2023 Krenn Michael & Prohinig Jennifer
- 9 28.10.2023 Kness Michael & Haas Birgit
- 10 18.11.2023 Fösl Franz & Losbichler Hermine



**Pfarrer i. R. Josef Dallinger:
Ein Hirte ist zu Gott
heimgekehrt**



Josef Dallinger, ehemaliger langjähriger Pfarrer von Friedlach und St. Gandolf, ist am 1. Februar im 92. Lebensjahr verstorben.

Josef Dallinger wurde am 20. Mai 1931 in Geinberg in Oberösterreich geboren. Er besuchte von 1945 bis 1949 das Humanistische Knabengymnasium „Petrinum“ in Linz. Danach trat unser Pfarrer eine Bäckerlehre an, die er mit dem Gesellenbrief abschloss.

Von 1953 bis 1957 absolvierte er die Aufbaumittelschule im Stift Lambach, wo er 1957 maturierte. Von 1957 bis 1958 besuchte Dallinger das Linzer Priesterseminar und von 1958 bis 1963 die Diözesanlehranstalt in Klagenfurt.

48 Jahre in Friedlach aktiv

1962 wurde Dallinger in Klagenfurt zum Priester geweiht. Seine Kaplanjahre verbrachte er von 1963 bis 1966 in Heiligenblut und von 1966 bis 1968 in St. Michael bei Wolfsberg. Von 1968 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2016 war Dallinger Pfarrer in Friedlach. Von 1970 bis 2016 war er außerdem für die Pfarre St. Gandolf verantwortlich.

2016 wurde er pensioniert und verbrachte seinen Lebensabend bei den Kreuzschwestern im Antoniusheim und im Haus Abendruh in Waiern.

In Anerkennung seiner Leistungen wurde er 1994 zum Bischöflichen Geistlichen Rat und 2001 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt.

„Ich bin gerne in der Kirche und bete viel“, sagte Pfarrer Dallinger einmal von sich selbst. So hat er über 50 Jahre seines priesterlichen Wirkens in den Dienst der zwei Pfarren und fünf Kirchen von Glanegg gestellt. Weiters war er ein gefragter Aushilfsseelsorger und Beichtvater in benachbarten Gemeinden.

Diözesanbischof Josef Marketz hat das feierliche Requiem für den Verstorbenen am Dienstag, dem 7. Februar 2023, um 11 Uhr in der Filialkirche Maria Feicht in St. Gandolf geleitet und unseren Herrn Pfarrer in aller Würde und im Beisein der zahlreichen Trauergäste verabschiedet..

Sterbefälle

- Pfarrer i.R. KR Josef Dallinger
- Lotteritsch Auguste, Besendorf
- Zechner Erwin, Friedlach
- Moser Heinz, Kadöll
- Dulle Erich, Gramilach
- Rainer Ewald, Kadöll
- Ebner Rudolf, Friedlach
- Dir. i. R. OSR Wilhelmer Erich, Friedlach
- Tschudnig Harald, Schwambach
- Ebner Hubert, Haidach
- Hilberger Erwin, Glanegg
- Haberl Ingo jun., Maria Feicht
- Raunik Elfriede, Friedlach
- Stoenescu Florin, Besendorf
- Sturm Helmut, St. Leonhard
- Hasch Ferdinand, Glanegg
- Wagener Helmut, Gramilach
- Kofler Brigitte, Haidach
- Leeb Christine, Bach
- Brudermann Gudrun, Gramilach
- Samitz Horst Ferdinand, Unterglanegg

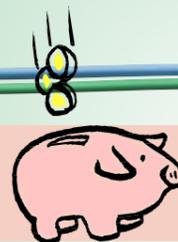


Erntedank am 21. September 2014

Herr Jakob Koschutnig hat mit Pfr. Dallinger 2007 zum 40-jährigen Priesterjubiläum im Hause Matschaun in Tauchendorf ein Interview geführt, welches unter folgendem Link, bzw. über den QR-Code zum Nachschauen und Nachhören ist:



https://youtu.be/9e_RFH2eDdM



Gemeindebudget 2023

GESAMTBUDGET Euro 6.132.500

Primäres Ziel war es, das finanzielle Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben sicherzustellen. Die Gebarung wurde nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit vollzogen.

**ECKDATEN
FÜR DAS JAHR
2023**

Brutto-Ertragsanteile 2023	EUR	1.851.300,00
abzgl. Landesumlage	EUR	205.200,00
Summe	EUR	1.646.100,00
abzgl. Transferzahlungen	EUR	1.372.600,00
verbleibend	EUR	273.500,00

Die Ertragsanteile entsprechen somit einem Betrag von rund EUR 920,00 pro Gemeindebürger.

Unter „Marktbestimmten Betrieben“ werden die Einnahmen aus Müll-, Wasser- und Kanalgebühren verstanden.

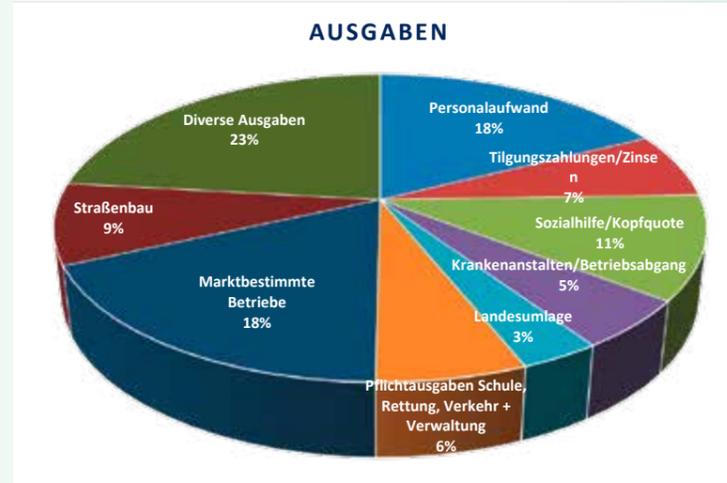
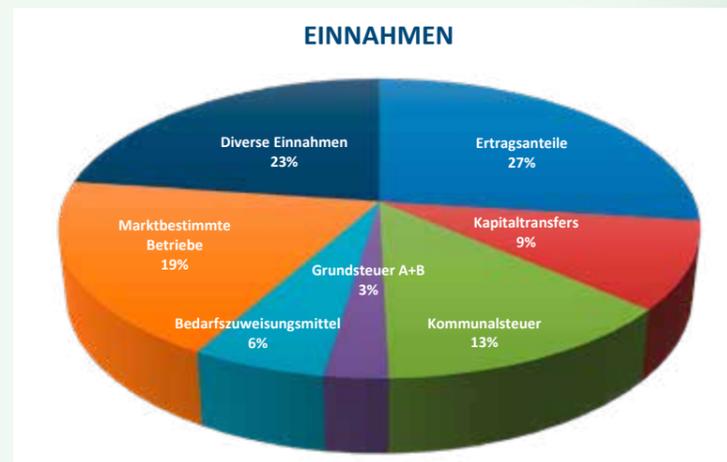
NENNENSWERTE INVESTITIONEN & AUSGABEN 2023

- Ankauf GrSt. Nr. 128/21 KG 72309 Glanegg
- Anlaufkosten Projekt Gemeindeneubau
- neue Buswartehäuschen in St. Leonhard
- 2 neue Fahrzeuge für unsere Bauhofmitarbeiter
- Ausgaben Aufschließung WVA und Kanal Maria Feicht
- Unwetterschäden 2023

AUSBLICK 2024

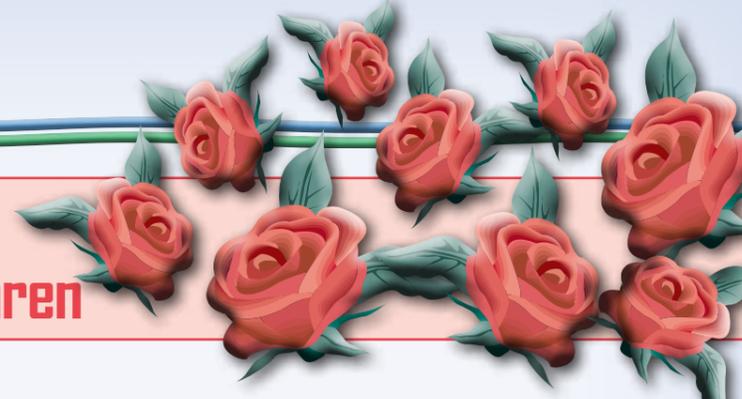
Generell ist festzuhalten, dass die Erstellung des Haushaltsvoranschlages immer herausfordernder wird. Die zu erwartenden Einnahmen werden niedriger, die Ausgaben hingegen steigen weiter an.

Schwierig gestaltet sich die Abschätzung, wie sich die allgemeine Teuerung und die immer noch hohen Energie- und Rohstoffpreise weiter entwickeln werden. Zudem darf auch die Zinsentwicklung nicht außer Acht gelassen werden. Alle damit verbundenen Fragen sind für die Zukunft nur schwierig zu beantworten und daher wird bei der zukünftigen Budgetierung ein eher konservativer Ansatz gewählt bzw. hinsichtlich Investitionen Zurückhaltung geübt.



Ich wünsche Euch allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!
Euer Finanzverwalter
Mag. Georg Rössler

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren



Unsere ältesten Gemeindebürger:Innen

Gottfrieda Martina Gössinger, St. Leonhard,	98	Hans Hell-Höflinger, Glanegg,	92
Otto Haberl, Maria Feicht,	95	Gertrud Dietrichsteiner, Mautbrücken,	92
Stefanie Schinegger, Friedlach,	95	Justina Gantschacher, Tauchendorf,	92
Aloisia Steinmetz, Gramilach,	94	Aloisia Mick, Tauchendorf,	91
Elisabeth Kleinfelcher, Tauchendorf,	93	Anna Sommeregger, Paindorf,	91
Katharina Haslauer, Krobathen,	93		

70 Jahre

- Rosina Ogertschnig, Maria Feicht
- Ingeborg Fischer, Meschkowitz
- Maria Perdacher, St. Leonhard
- Roswitha Ingrid Ronacher, Glanegg
- Helmuth Martin, Schwambach
- Roman Steger, Haidach
- Isolde Klingspiegel, Besendorf
- Renate Widmann, Friedlach
- Sebastian Riedler, Mauer
- Ulrike Erika Hötger, Besendorf
- Maria Bauernfeind, Friedlach
- Walter Fischer, Glanegg
- Alois Lassnig, Schwambach
- Stefanie Hödl, Friedlach
- Walter Mitterbacher, Rottendorf
- Hubert Kogler, Rottendorf
- Franz Messner, Mautbrücken
- Maria Einspieler, Gramilach
- Walpurga Schnabl, Paindorf
- Elisabeth Messner, Mautbrücken
- Leopoldine Felsberger, St. Leonhard
- Waltraud Kropfitsch, St. Leonhard
- Werner Schusser, Schwambach
- Mag. Dr. Anton Maurer, Schwambach
- Roswitha Pirker, Gramilach
- Herbert Köchl, St. Leonhard
- Herbert Michael Mayer, Rottendorf
- Sonja Petschenig, Glanegg
- Gerda Johanna Leutgeb, Maria Feicht
- Anna Philipp, Tauchendorf

75 Jahre

- Anna Elisabeth Schranz, Tauchendorf
- Agnes Dulle, Gramilach
- Dorothea Schnabl, Friedlach
- Christa Hell-Höflinger, Glanegg
- Maria Wachter, Grintschach
- Irmgard Laufer, Friedlach
- Elke Götz-Lassnig, Gösselsberg
- Ludwig Kaufitsch, Gösselsberg
- Melitta Gebhard, Gösselsberg
- Hermine Kogler, Gramilach
- Annemarie Falgenhauer, Haidach
- Erwin Gebhard, Gösselsberg
- Helmut Fischer, Glanegg
- Maria Astrid Samitz, Unterglanegg
- Friederike Nott, Glanegg
- Josef Podesser, Rottendorf
- Wolfgang Gragger, Schwambach
- Josef Gratzner, Glanegg
- Franz Haberl, Tauchendorf
- Franz Haberl, Besendorf

90 Jahre

- Eva Krimhilde Pajnik, Friedlach
- Stefanie Pirker, Friedlach
- Silvester Hohenberger, Flatschach

80 Jahre

- Kurt Wachter Grintschach
- Anna Maria Ogertschnig, Friedlach
- Erika Scheriau, Friedlach,
- Roswitha Zuschnig, St. Leonhard
- Karl Kogler, Gramilach
- Erich Bleiweiß, Kadöll
- Erika Moser, Kadöll
- Dagmar Tschernigg, Haidach
- Christof Möderndorfer, Glanegg

85 Jahre

- Josef Ott, Glanegg
- Dorothea Leitgeb, Kadöll
- Herbert Bleiweiß, Kadöll
- Helene Spieß, Kadöll
- Gottfrieda Gössinger, St. Leonhard
- Renate Erika Gruber, Glanegg
- Ludmilla Radl, Glanegg
- Michael Götzhaber, Glantscha
- Katharina Hilberger, Glanegg

Tag der älteren Generation

Der Tag der älteren Generation am 21. Oktober 2023 fand wie immer im Mehrwecksaal der Volksschule Glanegg statt. Von allen eingeladenen GemeindebürgerInnen über 65 Jahre waren 135 anwesend.

Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Arnold Pacher, 1. Vizebürgermeisterin Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatt und Vizebürgermeister Wolfgang Leitner durchgeführt.

Aufgetanzt haben die „Huata Madl“ und für musikalische Unterhaltung sorgte „Hubert Scheiber“.

Kulinarisch verwöhnte die Seniorinnen und Senioren heuer erstmalig der „Sonnwirt“ aus Waggendorf bei Liebenfels.

Die ältesten anwesenden Gemeindebürger:Innen waren:

Frau SCHINEGGER Stefanie	95 Jahre
Frau GANTSCHACHER Justina	92 Jahre
Frau SOMMEREGER Anna	91 Jahre
Frau SUPPIK Christine	89 Jahre
Herr BERNHARDT Alfred	89 Jahre
Herr KANATSCHNIG Silvester	89 Jahre
Herr RIAUTSCHNIG Adolf	88 Jahre
Herr PACHER Walter	87 Jahre
Frau SCHWARZL Walpurga	87 Jahre
Herr BUCHER Ferdinand	86 Jahre



Schinegger Stefanie



Gantschacher Justina



Sommeregger Anna



Supplik Christine



Bernhard Alfred



Kanatschnig Silvester



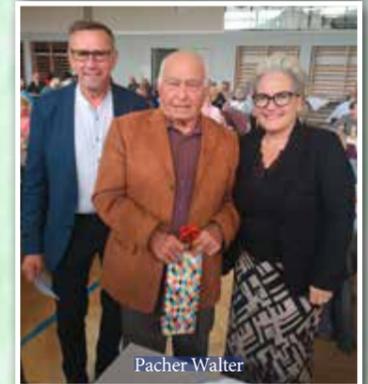
Huata Madl



Huata Madl



Riautschnig Adolf



Pacher Walter



Schwarzl Walpurga



Bucher Ferdinand



Hubert Scheiber
Altenamtsleiter
0664 / 94 56 810

Gemeindesplitter



Coffee with Cops

Im Oktober fand im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM. SICHER“ mit unserer Polizei die Aktion „Coffee with Cops“ in Glanegg statt. Bei einer Tasse Kaffee tauschten sich Polizei und Bevölkerung auf Augenhöhe über Anliegen, Probleme oder auch einfach nur Alltägliches aus.



Die zwei neuen Buswarte-häuschen in St. Leonhard, ein Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Liebenfels und der Gemeinde Glanegg, umgesetzt von der Firma Herrnhofer, wurden feierlich von BGM NRAbg Klaus Köchl und BGM Arnold Pacher eröffnet.



Unserem Bauhofleiter Pleschutzni Hermann wurde im November 2023 ein neuer Caddy zur Verfügung gestellt. Wir wünschen ihm eine gute und unfallfreie Fahrt.



Die 3. Klasse der Volksschule Glanegg besuchte das Gemeindeamt. Der Bürgermeister präsentierte die Gemeinde und die Schüler konnten sich einen Überblick über das Gemeindeschehen machen.



Im Dezember 2023 besuchte das Team der Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter den Christkindlmarkt in Laibach.



Neues vom Personal

Unsere Finanzverwalterin und einfühlsame Standesbeamtin Frau AL-Stv. Michaela Pluch trat nach 38 Dienstjahren (Eintritt am 1. Juli 1985) am 1. August in den wohlverdienten Ruhestand. „Nochmals alles Gute, Gesundheit, viel Freude und herzlichen Dank für Deine zuverlässige, genaue und verantwortungsvolle Arbeit als Finanzverwalterin unserer Gemeinde.“

Auch eine Abordnung unseres Kindergartens verabschiedete sich bei ihr und wünschte ihr „viel Freude, um alles zu genießen“.



Herr Gasser Günther aus Glanegg, genannt „Didi“, ist mit 77 Jahren einer der ältesten Hausverwalter in Kärnten. Er sorgt für Reinigung, Pflege, Instandhaltung der Wohnanlage in Glanegg 4. (VKS) Egal ob es um Heizung, Wasser oder Winterdienst geht, er ist immer zur Stelle als die gute Seele des Hauses.



Herr Michael Remschnig feierte am 7. Feber seinen 50ger. Wie sie hier sehen, ist er nicht nur als Mitarbeiter im Bauhof und Straßendienst ein König. Wir bedanken uns bei ihm für seine hervorragende Arbeit im Gemeindedienst und wünschen ihm viel Glück und Gesundheit für seine nächsten 50 Jahre.



Herzliche Gratulation an Frau Margit Hilpert zu ihrem 60ger am 23. März. Mit 01.04.2023 ist sie nach ihrer Alterszeit nun in den Ruhestand getreten. Das Team der Gemeinde wünscht ihr alles Gute. Wir sind uns sicher, dass sie im Kreise ihrer Enkelkinder und mit ihrem Engagement für die Pfarrjugend immer jung bleiben wird.



Unsere Kleinkinderzieherin Frau Sabine Pleschberger (Foto) feierte am 25. Juni ihren 30. Geburtstag und unsere Kollegin Frau Kerstin Zechner feierte am 3. Juni ihren 40ger. Gratulation von Seiten der ganzen Gemeinde, alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Die Gemeindebediensteten machten 2023 einen Betriebsausflug nach Wien und besuchten auch das neu renovierte Parlament.



Gästeehrungen

Bei der Fam. Kanatschnig - Alois Josef, Bach, vlg. Matl - wurden folgende Gastfamilien für ihre langjährige Treue geehrt:



15 25
Fam. Schaible + Bommer

- 35 Jahre
- 25 Jahre
- 15 Jahre
- 15 Jahre
- 5 Jahre

- Familie Hollmich
- Familie Bommer
- Familie Römer
- Familie Schaible
- Familie Reinecke



15
Fam. Römer



35
Fam. Hollmich



5
Fam. Reinecke

Atelier Haaskeusche #7 / 23

Kunst zwischen Licht und Dunkelheit

Die Haaskeusche präsentierte zwischen 28. Juli und 30. Juli Kunst und Musik: mit einer Ausstellung von Iris Kojaman, Künstlergesprächen und Konzerten von „Music for Astronauts“ und fridolin_schneck.

„Die Vorarbeiten für das eigentliche Kunstwerk finden nicht immer ihren Weg in das Licht der Öffentlichkeit“, die Wiener Künstlerin Iris Kojaman ließ dieser Gedanke nicht mehr los. Sie zeigte in der Haaskeusche in Friedlach bei Glanegg diese „Nachtseiten“ der lichten Kunst: „Light and Night“ heißen die Arbeiten, die ab Freitag um 19 Uhr zu sehen waren. Gleichzeitig war das der Auftakt eines dreitägigen „Festivals“, das von Künstlerin Elisabeth Wedenig und Peter Schaflechner organisiert wurde.

Am Samstag sprach die Präsidentin des Kunstvereins Wien, Tanja Prušnik, um 18 Uhr mit Kojaman über ihr Werk. „Der Schwerpunkt unserer Ausstellungen liegt auf Frauen und wir wollen Künstlerinnen von außerhalb zu uns holen“, erklärte Wedenig. Anschließend wurde es musikalisch, als die Wiener Band „Music for Astronauts“ mit Bernhard Geigl, Andreas Broger und Michael Wedenig auftrat und erstmalig Mario Kuhs (früher Psycho P) sein Projekt fridolin_schneck vorstellte.

Es war ein sphärischer Abend in der Haaskeusche in Friedlach.



Neuer First Responder in Glanegg



First Responder sind Ersthelfer:Innen bei medizinischen Notfällen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu vermindern. Denn im Notfall zählt jede Sekunde.

Im Jahr 2020 entschied sich Stefanie-Marie Knaller als ehrenamtliche Mitarbeiterin dem Roten Kreuz in der Bezirksstelle Feldkirchen beizutreten. Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Rettungssanitäterin wurde ihr dann immer mehr bewusst, dass einzelne Minuten oft den Unterschied zwischen Leben und Tod machen können.

„In unserer kleinen aber doch weitläufigen Gemeinde finden sich zwar zahlreiche ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder, jedoch niemanden, der zur Sanitäts- oder Rettungsdienstlichen Erstversorgung im Ernstfall ausrücken kann. Und genau diese Lücke versuche ich nun als First Responder zu füllen“, erzählte Stefanie-Marie Knaller begeistert.

„Wir freuen uns, dass wir mit Stefanie-Marie Knaller als First Responder Verstärkung erhalten haben und wünschen ihr für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute“, so der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Feldkirchen Gerhard Mainhard.

Bei Ihren Unterstützern bedankt sich Stefanie-Marie Knaller ganz besonders: „Ich möchte mich herzlich bei der Firma Wech-Geflügel GmbH, insbesondere deren Geschäftsführer DI Paul Pötz bedanken, die das Sponsoring für meinen Rucksack gestellt haben. Des Weiteren möchte ich mich auch noch bei Herrn Bürgermeister Arnold Pacher und bei der 3. Vizepräsidentin des Roten Kreuzes Brigitte Pekastnig bedanken, welche sich von Anfang an sehr für dieses Projekt eingesetzt und mich bei der Durchführung unterstützt haben.“

Wir haben die passende Jacke für Dich!

Ob kleine Geste oder langfristiges Engagement - es kommt nicht darauf an wie man hilft. Viel wichtiger ist warum man es tut. Und dass man es tut.

Informiere dich bei der **Freiwilligen-Hotline:**
050 9144-9144 oder
www.passende-jacke.at



Ein bunter Chorabend mit vielen Stimmen

Der Kärntner Sängerbund - Sängergau St. Veit/Feldkirchen - unter ihrem Obmann Siegfried Ehrlich lud zum Konzert unter dem Motto „z'somm - g'sungan“ in die Mehrzweckhalle nach Glanegg.

Die mitwirkenden Chöre kamen ausschließlich aus dem Sängergau St.Veit-Feldkirchen. Für eine Klangwolke der Sonderklasse sorgten folgende Sangesgruppen: Die Singgemeinschaft Wimitzer Berge unter der Leitung von Anna Kienberger, der MGV Tiffen unter der Leitung von Hubert Warmuth, die 3 Stimmen aus dem Gurktal unter der Leitung von Regina Stromberger und die Sängerrunde Tauchendorf unter der Leitung von Robert Gebhard.

Als Sprecher wirkte in launiger Art der Stiftpfarrer von St. Georgen am Längsee DDR. Christian Stromberger.





Der Weingarten auf der Burg Glanegg

SALON 2023: Mit dem Blütenmuskateller 2022 waren wir erstmals unter den besten 240 Weinen Österreichs (Länder nominieren die besten Weine aus über 8000 Einreichungen) im SALON/23 ÖSTERREICH WEIN vertreten.

Durch das kühle und nasse Wetter im Frühling verzögerte sich der Austrieb der Reben um ca. zwei Wochen.

Auch im weiteren Jahresverlauf waren die Wetterverhältnisse relativ nass (ca. 1350 mm Niederschlag).

Im September und Oktober war es großteils trocken und sonnig, wodurch die Vegetation wieder aufholen konnte. Trotzdem erfolgte die Weinlese zwei bis drei Wochen später als üblich.

Insgesamt war es aber ein zufriedenstellendes Weinjahr 2023.

Gemeinsam mit 12 Winzern vom Weinbauverein Feldkirchen/Ossiachersee fand am 21. Oktober das Sturm- und Weinfest im Burgweingarten Glanegg statt.



Weiterer Termin am 30. April 2024, 17 Uhr: Jungweinpräsentation des Weinbauvereins Feldkirchen/Ossiachersee im Amthof Feldkirchen.



Das Weinfest 2024 findet voraussichtlich am Samstag, 19.10.2024 statt!



Anbaufläche: rund 2 Hektar
 Rebsorten: Sauvignon Blanc, Chardonnay, Weißburgunder, Zweigelt, Donauriesling und Blütenmuskateller
 Heurigen-Betrieb: Die Meierei ist in der Zeit vom 16.5. - 13.9.2024 immer donnerstags und freitags von 16.00 - 22.00 Uhr geöffnet.
 Angeboten werden: Produkte aus eigener Erzeugung, Burgwein, alkoholfreie Getränke sowie Zuckerreinkel & Reindling.
www.burg-wein-lassnig.at

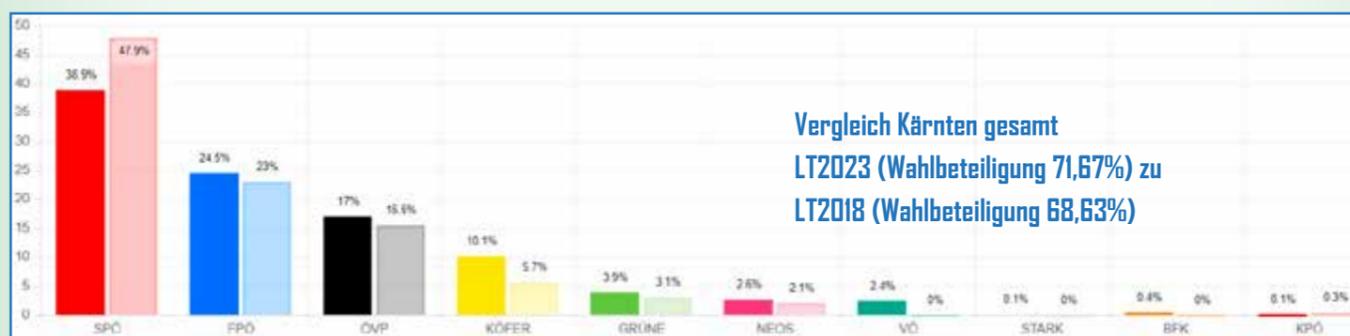
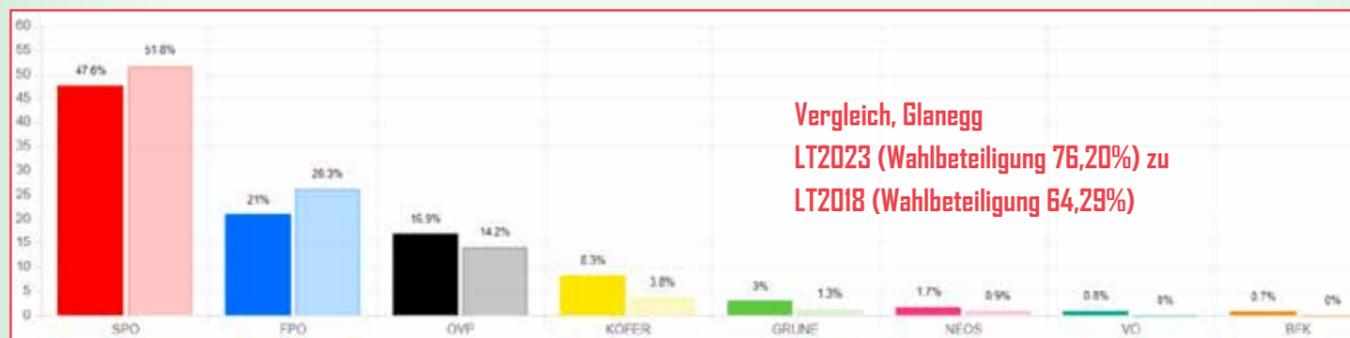
Landtagswahl 05.03.2023, Glanegg

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
05.03.2023	1479	1127 (76,20%)	1111	16	252

Ergebnis

Grafische Ansicht

Partei	Stimmen (05.03.2023)
SPÖ	529 (47,61%)
FPÖ	233 (20,97%)
ÖVP	188 (16,92%)
KÖFER	92 (8,28%)
GRÜNE	33 (2,97%)
NEOS	19 (1,71%)
VÖ	9 (0,81%)
BEK	8 (0,72%)



„Das Haidensee“

Der Haidensee in Kärnten ist ein eindrucksvolles Naturjuwel, das seit 2023 dank dem Unternehmerpaar Grünbacher in neuem Glanz erstrahlt.

2021 kaufte die Wiener Familie Grünbacher das 3,6 Hektar große Areal. „Nach einigen Besichtigungen haben wir uns sehr schnell in diesen wunderschönen Ort verliebt“, so Inhaber Philipp Grünbacher. Die Idee, einen Neubau auf das Grundstück zu bauen, wurde schnell verworfen. Stattdessen wurde der Altbestand einer Generalsanierung unterzogen. In diesem Umbau wurden vor allem Unternehmen aus der Region miteinbezogen. Philipp Grünbacher zeigt sich dafür dankbar: „Es war uns besonders wichtig, lokale Expertise zuzuziehen. Niemand kennt den Ort besser als die St. Veiter und Feldkirchner. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und Zusammenarbeit, die wir in der Region erfahren haben.“

Ende Mai 2023 wurde das Bauprojekt „Das Haidensee“ fertiggestellt. Das alte Wirtshaus hat nun Apartments, einen Veranstaltungssaal, eine Cateringküche und ein Fitnessstudio. Das Bootshaus wurde zu einem Chalet mit Sauna umgebaut und der alte Schweinestall kann nun als Kapelle genutzt werden. Der sorgfältig sanierte Stadl dient als Bühne, Buffet oder als Sitzmöglichkeit bei Outdoor-Veranstaltungen. Eines der Highlights ist der sogenannte Airstream: Ein Tiny-House auf Rädern, das mit modernstem Stand der Technik ausgestattet ist. Die acht Appartements im „Das Haidensee“ stehen ab jetzt zur Vermietung zur Verfügung.

Das Jahreshighlight am Haidensee war wohl die Hochzeit der Grünbachers im Juni. Das Resort soll zukünftig auch als Veranstaltungsort dienen. Als Hochzeitslocation bietet das Areal Platz für bis zu 200 Gäste. „Unsere eigene Hochzeit an einem der idyllischsten Orte Österreichs zu feiern, damit ging für uns ein Traum in Erfüllung“, so Pia Grünbacher. Das wollen sie nun auch anderen Paaren ermöglichen. Für 2024 sind noch freie Termine verfügbar. Vermietet wird die Location im ersten Jahr noch zum Sonderpreis. Preislich kann kaum eine andere Hochzeitslocation in Österreich mithalten.

Am Haidensee können nicht nur Hochzeiten, Geburtstage und Firmenfeiern gefeiert werden, sondern auch Urlaub gemacht werden. Einzelne Zimmer oder auch das ganze Anwesen kann im Sommer wie im Winter gebucht werden. Verpflegung gibt es auf Wunsch. Hier ist den Eigentümern Pia und Philipp Grünbacher eine Zusammenarbeit mit heimischer Gastronomie besonders wichtig. „In der Region gibt es wunderbare Kulinarik. Das wollen wir unseren Gästen nicht vorenthalten.“

Alle Interessierten konnten sich „Das Haidensee“ am Tag der offenen Türe im September 2023 ansehen. Rund 200 Menschen kamen zur Besichtigung. „Wir freuen uns über die positive Resonanz im Ort. Wir fühlen uns selbst schon als zumindest halbe Glanegger und sind wirklich richtig gerne auch selber hier“, so Unternehmerin Pia Grünbacher.



„Das Haidensee“ kann für Feiern oder Seminare gemietet werden. Ein Schwerpunkt liegt auf Hochzeiten, wo verschiedene Pakete – von alles inklusive bis zur reinen Grundstücks-miete – angeboten werden. Die insgesamt acht Appartements werden auch ganzjährig zu Urlaubs-zwecken vermietet. Die Preise bewegen sich zwischen 100 und 400 Euro pro Nacht. Gäste können, dank einer Kooperation, im Gasthof Lippale in Tauchendorf frühstücken.

Kontakt: 0699 19 93 02 22
Homepage: dashaidensee.at



Die Aufmaschlerei in Besendorf

2023 | Unvergessliche Momente



Was für ein Jahr voller Schönheit und unvergesslicher Momente bei der Aufmaschlerei!

Als Gründerin und leidenschaftliche Visagistin war es meine Mission, einen Ort zu schaffen, an dem nicht nur Schönheit, sondern auch Selbstliebe und Vertrauen gedeihen.



Die Aufmaschlerei | Nadine Gruber MA

Eine Vision

Mit jeder Behandlung und jedem Pinselstrich wollte ich meine Vision zum Leben erwecken – eine Vision, die darauf beruht, dass jede Person ihre natürliche Schönheit erstrahlen lassen kann. Es war ein erfolgreiches erstes Jahr als Visagistin und ich bin überwältigt von dem Zuspruch, den ich von meinen KundInnen erfahren durfte.

Die Aufmaschlerei ist nicht nur ein Ort der äußeren Verwandlung, sondern auch ein Ort, an dem ich mich um das Wohlbefinden jedes Einzelnen kümmere.

Die Impressionen

Neben individuellen Schminke-workshops, Wimpernverlängerungen, Lash- und Brow-Liftings sowie Nagelmodellagen ist die Aufmaschlerei auch stolz darauf, Teil der ganz besonderen Momente von Bräuten zu sein.

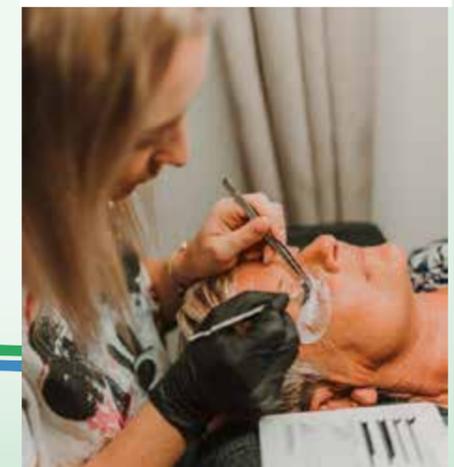
Die Gestaltung einzigartiger Braut-Looks war ein Höhepunkt dieses Jahres. Jede Braut ist einzigartig, und es war eine Freude, ihre Persönlichkeit durch maßgeschneiderte Make-ups für den schönsten Tag ihres Lebens hervorzuheben.

Auf zu neuen Momenten

2024 verspricht ein weiteres spannendes Kapitel für die Aufmaschlerei zu werden. Ich freue mich darauf, noch mehr schöne Momente und Freude mit euch zu teilen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die Teil meiner Reise sind und die Aufmaschlerei tagtäglich zu dem machen, was sie ist.

📍 Besendorf 15, 9555 Glanegg
🌐 www.dieaufmaschlerei.at
✉ office@dieaufmaschlerei.at
☎ +43 664 105 1380



HIRSCH Servo Gruppe



Europas Porzell-Spezialist, die HIRSCH Servo Gruppe, zieht eine positive Bilanz für das durchwachsene Geschäftsjahr 2022/23. Die Nachhaltigkeitsinitiative HIRSCH:REuse behält das Unternehmen auch in Zukunft bei, ganz nach dem Motto „Fit for Future“

Mit den insgesamt rund 2.000 MitarbeiterInnen, über alle 35 Standorte in 10 Ländern verteilt, hat die HIRSCH Servo Gruppe im Geschäftsjahr 2022/23 wieder einen Rekordumsatz von 430 Mio. Euro erwirtschaftet. „Steigende Rohstoff- und Energiepreise treffen aber auch uns und haben unsere Kosten in die Höhe getrieben. Trotz des herausfordernden Wirtschaftsjahres können wir aber auf eine stabile Weiterentwicklung des Unternehmens zurückblicken“, betont CEO Harald Kogler.

Jede/r Schlüssel des gemeinsamen Erfolgs

Bei HIRSCH stehen die MitarbeiterInnen im Mittelpunkt. Deshalb werden sie entsprechend der individuellen Stärken gefördert, aber auch gefordert. „Jede/r zählt in unserem gemeinsamen Engagement für die Entwicklung nachhaltiger Produkte“, so HR-Verantwortliche Barbara Wagner. Heuer sorgte u.a. ein individuelles Gesundheitsprogramm für die nötige Motivation all jener, die sich einen gesünderen Lebensstil wünschten.

Investitionen in die Zukunft

Bemerkenswert waren aber auch die nicht finanziellen Zahlen: Über 9.400 Tonnen Porzellan und 750 Tonnen Altpapier sind durch diverse REuse-Maßnahmen wieder in den Produkt-Kreislauf integriert und 170.000 Einfamilienhäuser durch HIRSCH Dämmstoffe zukunftsfit gemacht worden. Und dass bei einem Produktionsnetzwerk mit einer Gesamtfläche von etwa 160 Fußballfeldern. HIRSCH hat aber auch seine Position als weltweit führender Komplettanbieter in der Herstellung von Maschinen und Formwerkzeugen durch bedeutende Akquisitionen im In- und Ausland gefestigt. Der weitere Ausbau der Photovoltaikanlage auf 1,5 MWp konnte zu Jahresende erfolgreich finalisiert werden. Damit deckt das Unternehmen am Glanegger Standort bis zu 25% des Strombedarfs durch die Kraft der Sonne. Eine wichtige Rolle spielt das Thema Kreislaufwirtschaft. „Unsere Produkte bestehen schon jetzt zu einem Teil aus recycelten Materialien, wobei wir planen diesen Anteil in den nächsten Jahren stetig auszubauen. Außerdem können unsere Produkte am Ende ihres Produktlebens wieder in den Kreislauf zurückgeführt und zu 100% recycelt werden“, so Kogler.

„Unsere Produkte bestehen schon jetzt zu einem Teil aus recycelten Materialien, wobei wir planen diesen Anteil in den nächsten Jahren stetig auszubauen. Außerdem können unsere Produkte am Ende ihres Produktlebens wieder in den Kreislauf zurückgeführt und zu 100% recycelt werden“, so Kogler.

Thermische Sanierung lohnt sich ab 1.1.2024 dreifach!

Dämmen der Gebäudehülle macht auch 2024 den entscheidenden Unterschied beim Energiesparen, dies verdeutlicht auch eine Greenpeace-Studie. Und ab 1.1.2024 gibt es die 3-fache Bundesförderung für thermische Gebäudesanierung. Das bedeutet für Häuslbauer konkret, dass die maximale Förderhöhe für eine umfassende Sanierung von bisher 14.000 Euro auf 42.000 Euro angehoben wurde. Setzen wir zusammen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz!



„Wie daham...“ – Gemeinsam für die Zukunft

Die „Wie daham...“ Senioren- und Pflegezentren arbeiten an verschiedenen **Wie daham...** Generationenprojekten, bei denen Jung und Alt miteinander und voneinander lernen. Die regelmäßigen gemeinsamen Aktivitäten und das Beisammensein werden zum spielerischen Entdecken neuer Erfahrungen und wertvollem Wissen genutzt. Senioren- und Pflegezentren Kärnten . Steiermark . Wien

In der heutigen Gesellschaft kommt es immer weniger zu Kontakten zwischen Kindern und älteren Menschen. Dies liegt einerseits an den sich verändernden familiären Strukturen und andererseits auch daran, dass man diese Altersgruppen institutionell voneinander getrennt hat. Das Projekt Alt und Jung - Gemeinsam für die Zukunft im „Wie daham...“ Generationenpark Welzenegg ist genau aus diesen Beweggründen heraus entstanden. Oberste Priorität war es, einen Begegnungsraum für Jung und Alt zu schaffen.

Miteinander Neues entdecken

Unter dem Ansatz der intergenerativen Pädagogik wurde bei „Wie daham...“ ein Miteinander zwischen Kindern und älteren Menschen ermöglicht. Grenzen sollen überwunden werden und Gemeinsamkeiten sowie Akzeptanz für die jeweilige andere Altersgruppe in den Vordergrund rücken. Es geht dabei um Miteinander- und Voneinander-Lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam etwas zu erleben. Für die Kinder ist dies eine Möglichkeit, etwaige Berührungängste zu überwinden, das Selbstwertgefühl zu steigern und ganz besondere soziale Kompetenzen zu erlernen. Für die Bewohner ist die Begegnung ebenso von großer Bedeutung. Soziale Interaktion und soziale Teilhabe sind Grundbedürfnisse, die trotz oder gerade wegen einer Demenzerkrankung von großer Bedeutung sein können. Dadurch wird nicht nur ein wertvoller Beitrag für die Lebensqualität der Bewohner geschaffen, sondern auch eine langfristige Investition in eine alters- und demenzfreundliche Gesellschaft geleistet.



Gemeinsam in die Zukunft blicken

Das Projekt in Kooperation mit der Kindertagesstätte „Abracadabra“ in Ebenthal startete im Februar 2023. Seither werden die Kinder einmal wöchentlich besucht. Die Bewohner der „Wie daham...“ Senioren- und Pflegezentren erfreuen sich an regelmäßigem Austausch mit den Kindern. Es wird gebacken, musiziert und kreativ gebastelt. Gemeinsam werden Feste gefeiert und auch die körperliche Bewegung kommt nie zu kurz. Generationenprojekte wie diese bei „Wie daham...“, die Senioren und Kinder zusammenbringen, sind wertvolle Initiativen. Sie basieren auf dem Austausch von Wissen, Erfahrungen und Zuneigung zwischen den Generationen und tragen zu einer vielfältig gestalteten Entwicklung für alle bei.



Fröhliche Feste, lustige Bastelstunden und abenteuerliche Gartenarbeit – das gemeinsame Miteinander bereitet Jung und Alt riesige Freude und schöne Erinnerungen.



Mit rund 1.200 Pflegebetten zählt „Wie daham...“ zu den führenden privaten Anbietern von Pflege- und sozialen Dienstleistungen in Österreich.

11. Sturm- und Weinfest

Der Burgheurige auf Glanegg mit seinem Weingarten war am 21.10.23 wieder Kulisse für das traditionelle Sturm- und Weinfest

Familie Laßnig vom Burgwein Glanegg lud gemeinsam mit zwölf Winzern des Weinbauvereins Feldkirchen-Ossiacher See zum 11. Weinfest ein, das sich hoher Beliebtheit erfreut. Rund 500 Besucher strömten zum Burgheurigen auf Glanegg.

Es ist ein Fest der Geselligkeit, bei dem sich Weinliebhaber, Freunde und Bekannte treffen und sich gemeinsam bei einem Glas Wein gemütlich unterhalten. Auch kulinarisch kamen die Gäste in den Genuss von Maroni und Brötchen, während die Gruppe „Villach Blas“ für beste musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte.

Fazit: Ein wirklich gelungenes Sturm- und Weinfest, das die Besucher und die Winzer rundum begeisterte.



„Rock die Burg #3 / 23

Am 22. Juli war es so weit: Die Landjugend Glanegg lud zum dritten „Rock die BURG-FEST“ ein.

„Unser Fest ‚Rock die Burg‘ trugen wir zum dritten Mal auf der Burg Glanegg aus“, erklärt Sarah Trattler, Kassierin der Landjugend Glanegg. Einlass war ab 20.17 Uhr. „Die Malzbratla“ haben im Oberen Burghof für gute Musik gesorgt, in der Disco heizte „DJ Tomy“ ein. „Neben Auftänzen, einer super Mitternachtseinlage, unserem Glücksrad und einer Schnapstheke erwarteten unsere Besucher noch weitere Specials“, erzählt Sarah. Und durch das besondere Ambiente der Burg wurde es einmal mehr ein stimmiges Fest.



Zamberger in Tauchendorf



Mario Zamberger

Tel.: 0664 750 624 02
www.kaminsanierung-zamberger.at



In Rekordzeit wurde im Sommer 2023 der neue Firmenstandort der Firma Kaminbau/Kaminsanierung Mario Zamberger in Tauchendorf direkt an der B94 errichtet.

Kaminbau Kaminsanierung Zamberger Mario – Ihr kompetenter Partner wenn es um professionelle Kaminsanierung geht: „Ihre Kaminsanierung beginnt bei mir mit dem ersten Gespräch. Eine persönliche, zuvorkommende und fachlich kompetente Beratung bildet Vertrauen und dient als Grundlage für Ihr Kaminbauprojekt.

Mit mittlerweile 27 Jahren Berufserfahrung garantiere ich Ihnen zuverlässige und genaue Dienstleistung mit modernster Rauchfangtechnik und erfülle höchste Ansprüche an Qualität.

Ist eine Kaminsanierung notwendig, fallen Fragen an, die im Vorfeld abgeklärt werden sollten. Ich berate Sie in vollem Umfang. Ein defekter Kamin kann Ihre Gesundheit gefährden. Ein ungeeigneter Rauchfang verringert den Wirkungsgrad Ihrer Heizung und birgt zudem das Risiko von teuren Folgeschäden und damit verbunden hohen Kosten.

Methoden zur Kaminsanierung gib es viele. Ich berate Sie in diesem Fall gerne“.



- Edelstahlrohre
- Schornstein-Innenbeschichtung
- Kaminkopf-Sanierung
- Ofenanschlüsse mittels Kernbohrgerät

Brigitte Pekastnig im ORF Hauptabend

„Heimat großer Töchter und Söhne“ porträtierte die Glanegger Gemeinderätin am 18. Oktober 2023 in ORF 2

Im Mittelpunkt von „Heimat großer Töchter und Söhne“ stehen nach bewährtem Konzept neun Menschen aus neun Bundesländern, die tagtäglich Besonderes für die Gesellschaft leisten, aber selten im Rampenlicht stehen. In Kärnten wurde Frau Brigitte Pekastnig vom Roten Kreuz vor den Vorhang geholt, die sich ganz besonders dafür einsetzt, dass der letzte Lebensweg zu Hause stattfinden kann und die Hospiz- und Palliativbetreuung funktioniert.

Frau Brigitte Pekastnig ist Diplomkrankenschwester und widmete sich schon in ihrer aktiven Zeit mit großem Engagement dem Ehrenamt beim Roten Kreuz Kärnten. Als Vizepräsidentin arbeitet sie an der Weiterentwicklung der Organisation mit, ist Landesreferentin für Gesundheits- und Soziale Dienste und sitzt auch im Vorstand von Hospiz Kärnten. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt dem Thema „Palliative Care“, das nun durch gezielte Schulungen auch in der mobilen Hauskrankenhilfe thematisiert wird.



Große Trauer um Erich Wilhelmer †

Erich Wilhelmer, ehemaliger Gemeinderat und 25 Jahre lang Volksschuldirektor in Glanegg, ist im 75. Lebensjahr verstorben. Aus seiner Initiative gingen auch drei Glantaler Vereine hervor.



Der ehemalige Direktor der Volksschule sowie langjährige SPÖ-Gemeinderat Erich Wilhelmer ist im 75. Lebensjahr verstorben. Wilhelmer war von 1979 bis 2013 als Gemeinderat in Glanegg aktiv. „Er war auch Ausschussvorsitzender für Familien und Soziales. Aber sein Hauptaugenmerk lag auf dem Vereinswesen“, sagt Bürgermeister Arnold Pacher (SPÖ).

Dieser Fokus kam nicht von ungefähr. Wilhelmer gründete nämlich den Kanu Klub Glanegg, den Jugend- und Freizeitklub Glanegg sowie den Kajakverein Glanegg/Kolbnitz. „Für Erich war es immer wichtig, der Jugend eine attraktive Freizeitmöglichkeit zu bieten. Er organisierte im Sommer Sportwochen im Mölltal und im Winter Skiwochen in Tirol. In Kolbnitz konnten die Kajakfahrer auch das Training absolvieren“, erklärt Pacher.

Wilhelmer war auch Lehrer aus Leidenschaft - von 1985 bis 2010 leitete er als Direktor die Volksschule Glanegg. 2010 wurde ihm dann vom damaligen Landeshauptmann Gerhard Dörfler die Berufsbezeichnung „Oberschulrat“ verliehen.

„Für die Gemeinde war Erich wirklich ein großer Baustein. Durch die Sportvereine haben sich viele Europameister und andere Profisportler hervor getan. Da er auch mein Freund war, schmerzt mich der Verlust auch persönlich“, betont Pacher.

Wilhelmer lebte viele Jahre in Glanegg, seine familiären Wurzeln liegen aber in Klagenfurt. Daher fand die Verabschiedung am Montag, 22. Mai 2023 um 11 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Ruprecht in Klagenfurt statt.

Maifeier der SPÖ Glanegg

Nach Jahren der Pandemie und dem Schlechtwetter konnte an diesem 1. Mai wieder der Tag der Arbeit mit Maibaumaufstellen am Sportplatz in Friedlach gefeiert werden.

Das Team der SPÖ Glanegg unter Bgm. Arnold Pacher organisierte für die Glanegger Bevölkerung und darüber hinaus einen schönen Familientag. Als Highlight standen wieder der Fahrrad- Geschicklichkeitswettbewerb und das gesicherte Maibaumsteigen für Kinder am Programm, Erwachsene konnten sich beim Birkenstock-Stingschießen beweisen.

Mit Grill-Spezialitäten, Kaffee und Kuchen und reichlich Getränken ging es gesellig durch den Tag. Bei der Familie Otto Kogler bedankt sich die SPÖ Glanegg für die Maibaum-Spende. Für die Preisspenden zum Stingschießen bedankt sich die SPÖ Glanegg bei der Fa. Ebner Installationen und unserer Hausärztin Dr. Steinberger sehr herzlich.



Mehr als 300 Schüler beim 1. Lehrlingscasting

360 Schüler nahmen am 3. März 2023 am 1. Lehrlingscasting im Mehrzwecksaal der Gemeinde Glanegg teil.



Rund 360 Schüler aus der Region hatten im Rahmen des WKO-„Lehrlingscastings“ im Turnsaal der Volksschule Glanegg die Möglichkeit sich einen Überblick über mögliche Lehrberufe zu verschaffen. Eine optimale Fachkräfteausbildung ist ein Zukunftsthema. Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels ist es umso wichtiger, alle vorhandenen Kräfte für die Unternehmen und Facharbeiter zu bündeln. Angebot und Nachfrage wurden optimal zusammengeführt.



Unternehmen präsentieren sich, Jugend erhält Einblicke in die Arbeitswelten.

42 Unternehmen vor Ort

42 Unternehmer aus der Region fanden sich in Glanegg ein, um angehenden Lehrlingen Rede und Antwort zu stehen und Einblicke in den jeweiligen Beruf zu ermöglichen. „Im Rahmen von einzelnen Bewerbungsgesprächen, die rund 15 Minuten dauerten, wurde quasi im Schnelldurchlauf durch den Betrieb geführt. Ziel ist es Angebot und Nachfrage gezielt zusammenzuführen“, erklärt Klaus Kert, der Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Feldkirchen.

Möglichkeit für Bewerbung

Eigentlich eine Situation, von der beide Seiten profitieren können, denn je besser die Information im Vorfeld ist, umso leichter fällt es jungen Menschen eine Entscheidung zu treffen, die weichenstellend für ihr Leben ist. Die Schüler nutzten die Chance sich eingehend zu informieren und gleich bei den ausgewählten Betrieben vorzustellen. Auf diese Weise wurde eine große Bewerbungs-Plattform geschaffen.

2. Platz für Wolfgang Haberl

Herr Haberl Wolfgang aus Paindorf erreichte beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb der Maschinenbautechniker den hervorragenden 2. Platz. Er erreichte auch bei den Austrian Skills 2023 - österreichischen Staatsmeisterschaften in Salzburg - beim Fräsen den 4. Platz.

Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!



Gemeindecafe

Seit Juli 2023 gibt es beim Post Partner Glanegg auch kalte Getränke, Tee und Kaffee Allerlei.

Mo/Di/Do/Fr von 08:00 – 12:00 Uhr
Mi von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 04277/2276-12



25 Jahr Jubiläum der Partnergemeinden Cassacco-Glanegg gemellaggio 25 anni



Am Sonntag, den 03. September 2023 fuhrn wir mit einer rund 30-köpfigen Abordnung aus Glanegg nach Cassacco, um dort das 25-jährige Bestehen unserer Gemeindepertnerschaft zu feiern. Wir wurden von unseren Freunden aus Friaul sehr herzlich empfangen. Nach dem Zusammentreffen beim Auditorium folgten die Grußworte der Bürgermeisterin aus Cassacco sowie ein kurzer Rückblick über die vergangenen 25 Jahre. Auch unser Bürgermeister bedankte sich für die Gastfreundschaft und gab ein paar Episoden der vergangenen Jahre zum Besten.

Als Gastgeschenk wurde ein Bild der verschmelzenden Gemeindepertnerschaft aus Cassacco & Glanegg überreicht. Dieses wurde durch unsere Künstlerin Mag. Elisabeth Wedenig aus Friedlach eigens für das 25-jährige Jubiläum gestaltet.

Anschließend wurde ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche von Cassacco gefeiert, welcher mit einer Parade bis zum Denkmal zur Gemeindepertnerschaft sein krönendes Ende fand.

Bei allerlei kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region sowie Tanz und Musik fand dieser Tag einen hervorragenden Ausklang.

Großer Dank gilt unserer langjährigen, treuen Dolmetscherin Mag. Dr. Pauline Huber - eine der treibenden Kräfte für die Begründung dieser Gemeindepertnerschaft - die durch ihren Einsatz und ihre Bemühungen schon viele Freunde in Cassacco gefunden hat.



Domenica 3 settembre 2023 abbiamo viaggiato con una delegazione di circa 30 persone da Glanegg a Cassacco per celebrare il 25° anniversario della nostra partnership comunitaria li. Abbiamo ricevuto un'accoglienza molto calorosa dai nostri amici friulani. Dopo l'incontro in auditorium, la sindaca di Cassacco ha rivolto i saluti e un breve bilancio degli ultimi 25 anni. Anche il nostro sindaco ci ha ringraziato per l'ospitalità e ha condiviso alcuni episodi degli ultimi anni.

Come regalo per gli ospiti è stata consegnata una foto degli stemmi comunali di Cassacco e Glanegg riuniti. Questo è stato progettato appositamente per il 25° anniversario dalla nostra artista Mag. Elisabeth Wedenig di Friedlach.

Successivamente è stata celebrata una funzione congiunta nella chiesa di Cassacco, culminata con una sfilata fino al monumento del Partenariato comunitario.

La giornata si è conclusa in modo eccellente con tutte le prelibatezze culinarie della regione, balli e musica.

Un grande ringraziamento va al nostro fedele interprete di lunga data, Mag. Dr. Pauline Huber, una delle promotrici della nascita di questo partenariato comunitario, che con la sua impegna ha già trovato a Cassacco molti amici.



Fahrrad-Box in Tauchendorf



In Tauchendorf hat Franz Gebhard junior die Fahrrad-Box neu eröffnet. Seine Fahrrad Werkstatt bietet sämtliche professionelle Leistungen rund um das Fahrrad an. Fixe Öffnungszeiten gibt es keine: Ein einziger Anruf und schon kann man einen persönlichen Termin vereinbaren.

Egal ob das Fahrrad das jährliche Service benötigt oder einfach nur die Reifen überprüft werden sollen, die Fahrradwerkstatt bietet das komplette Fahrradservice in Standard- und Premiumvariante an.

„Verschiedene Servicevarianten, spezielle Reparaturen, der Verkauf von Fahrrädern und einiges mehr, es gibt für alles individuelle Beratungen. Auch Lackierungen und Umbauten mache ich persönlich“, so Franz Gebhard junior, und weiter: „Ich bin geprüfter Fahrradtechniker und kann auf jahrelange Erfahrungen zurückgreifen“.

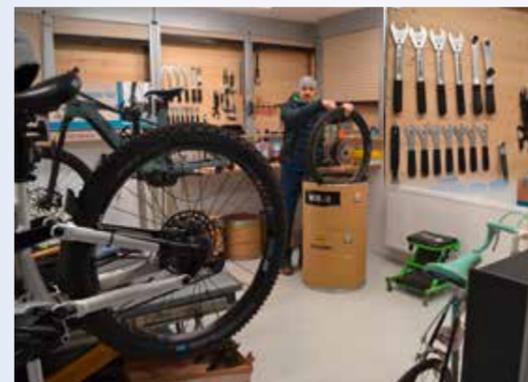
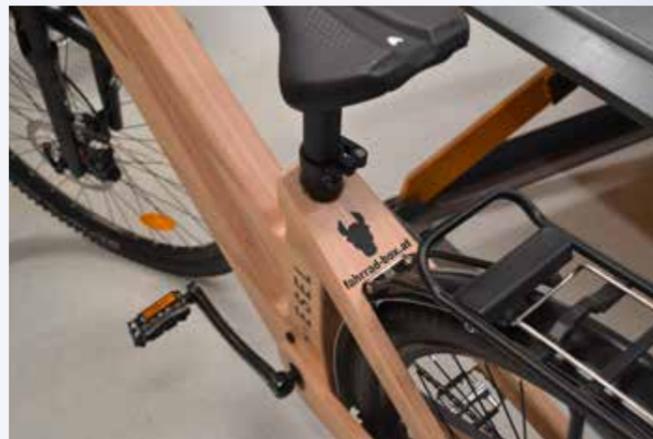
Für Familien gibt es spezielle Rabatte, auch ein Wochenendservice sowie ein Abhol-/Bring-Service vervollständigen das Angebot der Fahrradwerkstatt.

Bike Leasing

Auch ein Bike-Leasing ist in der Fahrrad-Box möglich. „Das ist gut für die Arbeitnehmer, Arbeitgeber und für Selbstständige. Der Kunde profitiert durch das Bike-Leasing, denn so zahlt er weniger Steuern. Da kommen schöne Ersparnisse für den Kunden zusammen, und letztendlich kann man sich auch raus kaufen“, meint Franz Gebhard junior.

E-Bikes aus Holz

Eine Besonderheit: E-Bikes aus Holz: „Das Holzrad ist ein richtiger Hingucker. Der Rahmen ist aus Holz, der Akku ist komplett verbaut. Man sieht gar nicht, dass es ein E-Bike ist. Da fällt man überall auf. Das Material Holz hat viele Vorteile gegenüber Aluminium“, so Gebhard. „Ich bin Store Partner von SV-BIKE in St.Veit/Glan. Wir bieten hier Holzfahräder von „My Esel“ und Lastenfahräder von Kargon Bike mit dem entsprechenden Reparatur-Service in meiner Werkstatt in der Fahrrad-Box in Tauchendorf an.“



Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung 0676 900 6513

Standard Service

- Sichtkontrolle von Rahmen und Gabel
- Alle beweglichen Teile kontrollieren und nachziehen
- Bremsen und Schaltung kontrollieren und einstellen
- Bereifung und Luftdruck kontrollieren
- Lichtanlage kontrollieren
- Schmierer aller beweglichen Teile ohne Ausbau
- Kette ölen
- Probefahrt

Premium Service

- Leistungen laut Standard
- Steuerlager kontrollieren und einstellen
- Laufräder kontrollieren und zentrieren
- Alle Lager reinigen, schmieren und einstellen
- Reinigung des gesamten Antriebes
- Probefahrt



„Jamüse“ in Glantscha

Gemüse hat immer Saison. Das haben sich Julian Kanatschnig und Alena Helm gedacht und in Glantscha einen XXL-Garten angelegt.

Wenn sich Donnerstagmorgen die ersten Sonnenstrahlen über dem Glantal zeigen, beginnt für Julian Kanatschnig und Alena Helm ein langer Arbeitstag. Mit Körben und Messern gehen sie in den angrenzenden Garten, um dort zu ernten. Ok, wird sich nun so mancher denken. Aber dieser Garten ist 2.600 Quadratmeter groß, umfasst derzeit 58 Beete und bietet Platz für unzählige Pflanzen.

Es geht noch mehr

„Eine Erweiterung ist möglich“, sagen Julian und Alena, die gemeinsam „Jamüse“ sind, gleich und lachen dabei über das ganze Gesicht. Begonnen hat alles mit Kanatschnigs Wunsch, selbst eine kleine Landwirtschaft zu betreiben. „Damit hat es nicht ganz geklappt, aber dann gab es die Möglichkeit, eine Fläche neben unserem Haus zu pachten. Darauf haben wir dann im Vorjahr zwei Folientunnel errichtet, Beete angelegt und die ersten Gemüsepflanzen, die eigens für uns in der Naturgärtnerei Wedenig produziert werden, gesetzt oder die Saat ausgebracht.“ Seither gedeihen dort verschiedene Salatsorten, Kohlgewächse – Kohlrabi, Kraut, Grünkohl, ... – Karotten, Lauch, Zwiebel, Spinat, Fenchel sowie in den Tunneln Tomaten, Gurken, Chillis & Co. Alles in Bioqualität.

Regionale Produktion

„Nachdem die Fläche schon vorher biozertifiziert war, konnten wir gleich mit der Bioproduktion starten. Bei regelmäßigen Kontrollen wird alles laufend überprüft“, so Alena Helm. Dass Gemüseanbau mit viel Arbeit und jeder Menge Hindernissen verbunden ist, stört die zwei nicht. Im Gegenteil, beinahe jede freie Minute wird im Garten verbracht und in die täglich nötigen Tätigkeiten investiert. „Wir sind beide voll berufstätig, aber es ist uns selbst ein großes Anliegen regionale und gesunde Lebensmittel zu produzieren und anzubieten. Es macht so viel Spaß und von unseren Kunden bekommen wir regelmäßig positives Feedback. Das bestärkt uns und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Außerdem verbringen wir auf diese Weise viel Zeit miteinander“, sind sich Kanatschnig und Helm einig.

Jede Woche ein Kisterl

Und damit die Kunden – derzeit sind es rund 70 Abonnenten, die jede Woche eine Gemüsebox abholen – auch gleich wissen, wie sie das Gemüse schmackhaft zubereiten können, gibt es jeden Sonntag einen Newsletter. „Dort werden Rezeptideen mit Gemüse, das gerade Saison hat, vorgestellt. Wir sind auch immer für Anregungen dankbar. Schließlich lernt man nie aus“, meint Helm mit einem Augenzwinkern. Deshalb wissen die „Jamüse“-Betreiber die Zusammenarbeit mit dem Mountainresort Feuerberg doppelt zu schätzen. „Wir freuen uns nicht nur, dass wir die Feuerberg-Küche mit unserem Gemüse beliefern dürfen, sondern auch über die innovativen Gerichte, die der Küchenchef daraus zaubert. Er versorgt uns immer wieder mit originellen Rezepten, die wir gerne weitergeben.“

Alles in Handarbeit

Um den Boden zu schonen und möglichst gesund zu erhalten, setzen die Gemüseanbauer auf Fruchtfolge und Handarbeit, die mit viel Schweiß und Einsatz von Muskelkraft verbunden ist. „Unser Fitnesscenter ist jetzt unter freiem Himmel mit allem was da lebt.“ Dazu gehören nicht nur Igel, Bienen, Schmetterlinge und andere Kleinlebewesen, sondern auch unliebsame Gäste wie lästige Schnecken, gefräßige Raupen, winzige Ameisen und andere hungrige Gesellen. „Uns ist es wichtig das Ökosystem zu erhalten. Daher sind 20 Prozent unserer Ernte für die Natur eingerechnet. Damit können alle leben“, betont Kanatschnig und plant gleich die Blumenwiese, wo vielleicht schon bald ein paar Bienenstöcke stehen könnten.



Wie kommt man an das leckere Bio Gemüse?
garten@jamuese.at
0660 15 11 335
0676 714 7997

Faiasalamanda ging „Schlittnfoan“

Für das Musikvideo zu seinem Lied „Schlittnfoan“ traf sich der Glanegger Musiker Faiasalamanda mit Freunden und Mitgliedern von drei Jugendfeuerwehren auf der Simonhöhe.



Der Himmel war blau, der Schnee weiß und die Sonne lachte mit den Kindern um die Wette. Anfang Dezember traf sich Faiasalamanda, „Sonderreporter“ der Kleinen Zeitung, mit Freunden und der Feuerwehrjugend der Wehren Glanegg/Maria Feicht, Zweikirchen und St. Urban auf der Simonhöhe. Gemeinsam mit Valentin Ptok von der Videoproduktion VP Production drehte er ein Musikvideo zu seinem Lied „Schlittnfoan“.

Dieses ist allerdings – im Gegensatz zum Video – nicht neu. „Dieses Lied habe ich schon vor über zehn Jahren im Tonstudio von Peter Prammerdorfer in St. Veit an der Glan aufgenommen. Warum ich es nicht schon damals veröffentlicht habe, kann ich heute auch noch nicht erklären“, schreibt Mario Haber auf seiner Facebookseite.



Neue Radservicestation in Mautbrücken

Am Radweg R5 auf Höhe Mautbrücken gibt es seit Juni 2023 eine neue Radservicestation, welche vom Land Kärnten gefördert wurde. Sie dient, dank der hochwertigen Werkzeuge, der schnellen Reparatur von Fahrrädern oder Rollis.



1. Glanegger Genuss- und Handwerksmarkt

Am 20. Oktober 2023 fand zum ersten Mal der Glanegger Genuss- und Handwerksmarkt statt und zahlreiche Besucher, jung und alt, strömten auf den „Glanegger Marktplatz“.

Die Besucher konnten sich durch regionale Köstlichkeiten probieren und einiges an wunderbarer Handwerkskunst bestaunen.

Das Highlight des ersten Markttag war das Wildschwein im Grillfass, welches auch bis auf den letzten Bissen genossen wurde. Hubert Scheiber sorgte für die musikalische Umrahmung.

Zum Zwecke des Glanegger Genuss- und Handwerksmarktes wurde im Auftrag der Gemeinde Glanegg ein eigener Marktverein gegründet, welcher aus dem Obmann Christian Schimanski, dem Obmann Stellvertreter Julian Kanatschnig, der Kassiererin I.Vzbgm. Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatte und Schriftführerin Livia Ebenwallner besteht.

Der Grundgedanke dieses Vereines besteht darin, den Erzeugern aus unserer Gemeinde und darüber hinaus eine Plattform für die Vermarktung ihrer hochwertigen und regionalen Produkte zu bieten. Weiters erhalten die Gemeindebürger eine Möglichkeit, diese direkt vom Produzenten zu erwerben.

Da der erste Glanegger Genuss- und Handwerksmarkt erfreulicherweise so gut angenommen wurde, werden im Jahr 2024 drei weitere Markttag stattfinden.

- Am Freitag, den 24.05.2024, ab 13:00 Uhr
- Am Freitag, den 09.08.2024, ab 13:00 Uhr
- Am Freitag, den 27.09.2024, ab 13:00 Uhr

Der Marktverein Glanegg und die Gemeinde Glanegg freuen sich auf ein geselliges Wiedersehen auf den Glanegger Genuss- und Handwerksmärkten in diesem Jahr.



Hausärztin Dr. Karoline Steinberger

Ich habe mich gut eingelebt in meiner Ordination

Ich hab die Räumlichkeiten so gestaltet, dass ich mich mit meinem Team wohl fühle und sich die PatientInnen gut aufgehoben fühlen können. Dies versuchen wir mit unserem neuen Team auch auf persönlicher Ebene umzusetzen, um ein vertrauensvolles Verhältnis zu all unseren PatientInnen zu bekommen. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang im Team und mit unseren PatientInnen hat oberste Priorität – diesbezüglich bekommen wir vermehrt positive Rückmeldungen! Das freut uns und dafür sagen wir: DANKE!

Ich schätze sehr, dass ich 2023 unsere PatientInnen immer besser kennenlernen durfte

Schrittweise kenne bzw. verstehe ich die Familienkonstellationen/Lebensumstände und kann somit immer besser helfen. In diesem Jahr konnte ich auch einige meiner PatientInnen auf ihrem letzten Weg begleiten, wodurch eine besondere Verbundenheit entstehen konnte. Auch die Betreuung meiner PflegeheimpatientInnen in diversen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit und gehört zu dem Bereich, in dem ich viele Aus- und Fortbildungen absolviert habe, in meinen letzten Jahren der Krankenhaustätigkeit Erfahrungen sammeln konnte und auch hier mit viel Herzblut dabei bin.

Qualitätsmanagement in der Ordination

Im Rahmen meiner 2023 absolvierten Ausbildung zum Qualitätsmanagement in Ordinationen habe ich mich intensiv mit den Themen Wartezeit bzw. „teilweiser Terminvergabe“ beschäftigt, da die Wartezeit immer wieder zu Unmut führt und Diskussionen auslöst. Nach grober Analyse der täglichen PatientInnenzahlen, der starken Schwankungen bezüglich des Bedarfs und der eingeschränkten Planbarkeit des Hausarztbesuches durch die PatientInnen wird das Thema Terminvergabe vorerst nicht umgesetzt. Eine persönliche Voranmeldung (bzw. durch eine Vertretungsperson) mit Ecard am gleichen Tag ist jederzeit möglich – unsere PatientInnen können dann noch Erledigungen durchführen bzw. noch einmal nach Hause gehen/fahren und nach vereinbarter Zeit wieder kommen. Dies wird gut angenommen und ist aufgrund der Kapazität in der Ordination vorteilhaft. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht möglich, da es den geduldig wartenden PatientInnen gegenüber ungerecht wäre und unsere Kapazitäten bezüglich telefonischer Erreichbarkeit überlasten würde. In begründeten Fällen werden Patienten nach unserer Einschätzung vorgezogen – diesbezüglich sind wir aber auf Informationen bei

der Anmeldung angewiesen wie hohes Fieber, starke Schmerzen, Schwangerschaft, usw.

Genügend Zeit für jede Patientin und jeden Patienten

Wichtig geblieben ist mir meine Einstellung, dass ich mir grundsätzlich genügend Zeit für jeden Patienten nehmen möchte, sowohl in der Ordination als auch bei den Haus- und Heimbefuchen - natürlich mit gewissen Einschränkungen einer Kassenärztin und Rücksichtnahme auf die tagesaktuelle Arbeitsliste. Nach der Ordination werden täglich Hausbesuche absolviert und abends erfolgt die Durchsicht der eingelangten Fremdbefunde und Arztbriefe sowie der Laborwerte des Tages. Vorerst möchte ich bezüglich meiner Arbeitsweise keine Änderungen vornehmen. Sollte jedoch die Entwicklung fortschreiten, dass Hausärzte immer mehr Aufgaben übernehmen müssen aufgrund von Kapazitätsproblemen in den Krankenhäusern und Auslagerungen in den niedergelassenen Bereich stattfinden, könnte das „ausreichend-Zeit-nehmen“ bzw. die Hausbesuche nicht mehr bzw. nur mit Einschränkung umsetzbar sein. Dies würde mir von Herzen leidtun und würde absolut nicht meinen Vorstellungen einer adäquaten Behandlung entsprechen. Wir werden sehen, was uns die Gesundheitsreform bringen wird.

Medikamente

Ein weiteres Thema ist die Mitte des Jahres von den Krankenkassen wieder eingeführte Bewilligungspflicht gewisser Medikamente. Diese war während der Pandemie ausgesetzt. Auch diesbezüglich bitten wir unsere PatientInnen weiterhin um Verständnis für eventuelle Wartezeiten, da die Bearbeitungsgeschwindigkeit von Seiten der Krankenkassen bzw. das Ergebnis der Anfrage nicht in unserem Einflussbereich liegt. Auch für uns bedeutet das wieder einen deutlich höheren organisatorischen Mehraufwand.

Das andere Thema bezüglich Medikamenten sind die 2023 anhaltenden bestehenden Lieferprobleme unterschiedlichster und wechselnder Produkte. Wir bemühen uns und versuchen immer praktikable Lösungen für unsere PatientInnen zu finden. Auch hier haben wir keinen Einfluss auf den Großhandel und hoffen, dass sich eine Entspannung 2024 einstellen wird.

Ordinationsvertretung

Unsere PatientInnen haben sich auch schon daran gewöhnt, dass die Ordination seit der Übernahme nach Dr. Miklautz immer wieder geschlossen bleibt - zur Regeneration aufgrund hoher Arbeitsbelastung und auch

um unser Wissen bei Fortbildungen aufzufrischen! Dies wird zeitgerecht (mehrere Wochen davor) in und vor der Ordination sowie auf unserer Homepage <https://ordination-glanegg.at/> angekündigt mit der Empfehlung der KollegInnen, die sich zur Vertretung bereit erklärt haben. Auch wir sind nicht geschützt wegen einer akuten Erkrankung bzw. eines akuten privaten Ereignisses kurzfristig die Ordination schließen zu müssen. Wir freuen uns über Verständnis, da in Österreich für Notfälle immer erreichbare KollegInnen bzw. Krankenhausambulanzen mit Rettungstransporten zur Verfügung stehen.

Frau Dr. Lisa-Maria Kügler (geb. Werzin) hat sich im Herbst 2023 bereit erklärt, mich zeitweise zu vertreten, wenn ich verhindert bin. Sie ist Allgemeinmedizinerin,

Notärztin und Anästhesistin in Ausbildung, ich kenne sie schon seit ihrem Berufsbeginn und schätze ihre Persönlichkeit und Arbeitsweise sehr. Ich freue mich sie als Kollegin in unserem Team zu haben!

Ordinationsteam

Im Ordinationsteam hat es 2023 mehrere Veränderungen gegeben von der Reinigungskraft über die Assistentin bis zu den diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen. Hier möchte ich mich auch bei unseren PatientInnen bedanken, dass sie großteils mit Verständnis auf Startschwierigkeiten reagiert haben. Alle geben in unserer Ordination ihr Bestes und sind äußerst bemüht täglich dazuzulernen und dies wird von mir auch sehr geschätzt!



Abschließend möchte ich noch mein Team vorstellen, auf das ich sehr stolz bin (v. l. n. r.): Christina Puff (Ordinationsassistentin, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin), Lisa Petscharnig (pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin), Karoline Steinberger (Allgemeinmedizinerin), Melanie Kölbl (medizinische Verwaltungsassistentin), Michaela Lassacher (Reinigungskraft), Viktoria Miklautz (Ordinationsassistentin)

Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht

Wieder geht ein weiteres „Feuerwehrjahr“ zu Ende und es ist an der Zeit ihnen einen Überblick über das vergangene Jahr darzustellen. Das Jahr 2023 war für die FF Glanegg – Maria Feicht, trotz der vielen Arbeit und der nicht immer einfachen Einsätze, sehr erfolgreich.

Jahreshauptversammlung

Im März fand unsere Jahreshauptversammlung im Beisein mehrerer Ehrengäste im Mehrzwecksaal der Gemeinde Glanegg statt. Bei dieser konnten wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Dabei wurden auch mehrere Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Unser langjähriger Kassier Schwarzl Herbert sowie unser langjähriger Kommandant Zepitz Heinz wurden aufgrund des Übertritts in den Reservestand als Ehrenbrandmeister / Ehrenkommandant geehrt.



Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet im Einsatz und wurden in 8 Stunden mit über 80 Einsätzen konfrontiert.

Durch umgefallene Bäume, Keller unter Wasser sowie Murenabgänge konnten wir in den Monaten Juli und August insgesamt 195 Einsatzadressen abarbeiten.

Als Dank für die unermüdliche Einsatzbereitschaft unserer Kameraden wurden uns zwei neue Motorsägen von der Gemeinde Glanegg überreicht. Wir bedanken uns nochmals herzlich dafür.



Kameradschaftliche Ereignisse

Der Zusammenhalt unter den Kameraden und unsere Motivation wurde durch mehrere gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen gefördert und gefestigt.

Im Sommer wurden einige Feuerwehrfeste der Nachbarfeuerwehren besucht und im Dezember ließen wir, gemeinsam mit unseren Partnern und Partnerinnen, das Jahr 2023 mit einem Ausflug zum Christkindlmarkt nach Salzburg ausklingen, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Einsätze/Übungen

Unwetter

Einsatztechnisch war das Jahr 2023 kein einfaches Jahr. Im Juli und August wurden auch wieder nicht von den Unwettern verschont. Die Serie an Unwettereinsätzen begann am 04.07.2023. Am 25.07.2023 standen wir mit insgesamt 5



Im Jahr 2023 wurden wir schlussendlich zu 210 Einsätzen alarmiert, die wir allesamt rasch und erfolgreich abarbeiten konnten.

Um jedoch für solche Einsätze immer bestens gerüstet zu sein, musste natürlich auch wieder fleißig geübt und viele Kurse besucht werden. Bei 43 Übungen, unter anderem beim Pflege-

heim Kogler mit weiteren drei Freiwilligen Feuerwehren und bei der Firma Hirsch mit der Betriebsfeuerwehr, trafen sich die Kameraden um die verschiedensten Einsatzszenarien in Theorie und Praxis zu betüben.

Wir bedanken uns beim Pflegeheim Kogler, für das Bereitstellen des Übungsobjekts sowie für die perfekte Verköstigung.

STATISTIK 2023:
Einsätze: 210, fast doppelt so viele wie 2022
Übungen: 43

Cool genug für ein heißes Hobby?



Veranstaltungen

Am 06. Mai 2023 fand die alljährliche Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus statt, wobei mehrere Feuerlöscher überprüft wurden. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Auch bei der Kolbentrophy, beim Ironman, beim Advent in Glanegg und bei vielen anderen Veranstaltungen waren wir vertreten.

Feuerwehrkirchtag

Am 06.08.2023 luden wir wieder zu unserem Feuerwehrkirchtag.

Bereits am Vortag wurden wir während der Aufbauarbeiten aufgrund der enormen Regenmenge zu

Jeden Tag, 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr, sind wir für sie da: Ihre FF Glanegg-Maria Feicht



zahlreichen Einsätzen alarmiert und standen somit von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr bei Abspumparbeiten in Kellerräumen im Einsatz. Wir mussten uns in zwei Gruppen aufteilen, um die Aufbauarbeiten für unseren Feuerwehrkirchtag weiter fortsetzen zu können.

Am Festtag fand vor dem Rüsthaus in Glanegg eine Feldmesse statt. Danach nahm der Feuerwehrkirchtag bei bestem Kirchtagswetter in und vor der Festhalle seinen Lauf. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Kärnt'n Gluat“.

Aufgrund der hohen Einsatzvorkommnisse im Sommer wurde, als Dank und Wertschätzung unserer geleisteten Arbeit, unser Kirchtag von über 500 Gästen / Gemeindegürgern besucht.



Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen, allen Festbesucher/innen sowie bei allen Sponsoren, Gönnern und Firmen, die uns bei unserem Fest unterstützt haben.



2023

Jugendfeuerwehr

In unserer Jugendfeuerwehr sind derzeit 13 Kinder/Jugendliche aktiv. Unter der Leitung von unserem Jugendfeuerwehrbeauftragten Pirker Stefan und Jugendhelfer Wernig Florian fanden wieder zahlreiche Übungen statt, wie z.B. Lerneinheiten für Bewerbe, Exerzieren, Fahrzeugkunde, Regeln in der Feuerwehr, Schlauchrollen, Gerätekunde, eine ÖBB Übung in Feldkirchen am 06. März 2023, eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehrjugend St. Urban am 08. April 2023 und die große Waldbrandübung am 14. Oktober 2023 in St. Urban.



Um das Wissen unter Beweis stellen zu können, finden immer wieder Wissensspiele und Wissenstests statt. Auch heuer nahmen zwei Kinder beim Wissenstest in Bronze teil. Am 21. Oktober 2023 konnten die Jugendmitglieder ihr Können unter Beweis stellen und haben somit das Abzeichen in Bronze erhalten.

Am 18. März lud die Feuerwehrjugend zum Preisschnapsen in den Mehrzwecksaal Glanegg ein und durfte über 70 Teilnehmer begrüßen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren unterstützenden Mitgliedern sowie bei all jenen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dafür sorgen, dass wir unsere Einsatzfahrzeuge, Ausrüstungen und Feuerwehrgerätschaften am Stand der Technik halten können und bei all denjenigen, die uns die Übungsobjekte zur Verfügung stellten und für Verpflegung sorgten.

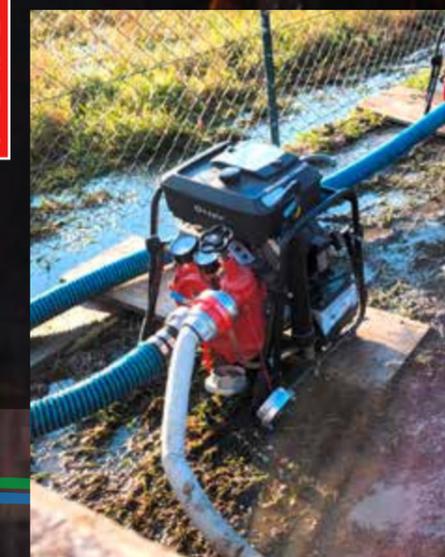
MITGLIEDERSTAND 2023:

Aktiv: 39 Kameraden
Jugend: 12 Mitglieder
Reserve: 5 Kameraden
Alt: 4 Kameraden
Gastmitglieder: 2



Termine 2024

Preisschnapsen 02.03.2024
Feuerlöscherüberprüfung 04.05.2024
Feuerwehrkirchtag 04.08.2024
Friedenslicht 22.12 – 23.12.2024



Mofa Gang Kadöll

Wir haben uns 2021 zum Spaß entschieden als Freizeitbeschäftigung ein paar alte 50ccm Mofas zu kaufen (Puch & KTM), teilweise zum Restaurieren.

Mittlerweile ist es ein Hingucker, wenn wir unsere Ausfahrten machen. Wir konnten auch Andere anstecken, die dann in ihren Garagen und Scheunen nach alten Mofas gesucht haben, um bei uns mitmachen zu können. Egal ob alt oder jung, wir haben unser gemeinsames Hobby, welches uns Spaß macht, sowohl bei den Sonntagsausflügen als auch beim Schrauben.

Da wir ja mit 50ccm sehr „über-motorisiert“ sind, brauchen wir unseres Glaubens auch spezielle Biker Kutten, die bei den Ausfahrten überall auffallen.

Unsere bisherigen Top Ausflugsziele waren im September 2022 Grado in Italien. Mit 3 Mofas und einem Begleitfahrzeug hin und retour (2 x 204 km mit 45 km/h über Landstraßen) und zwei Übernachtungen im Zelt.

2023 haben wir natürlich auch bei uns in Glanegg bei der „Kolbentrophy“ der FAM (Freunde alter Motorräder) teilgenommen, wo wir unsere Motoren für die diesjährige Ausfahrt getestet haben.

Diese führte uns dann 210 km nach Lignano. Mit sieben Mofas sorgten wir für Aufsehen am Strand und am Camping Platz, wo wir zweimal übernachteten und unseren Urlaub genießen konnten.



Gemeinde Glanegg fördert Digitalisierung

In der Volksschule Glanegg wird der Lernstoff nun auch in digitaler Form vermittelt. Zur Freude der Schüler und Lehrer

Die Volksschule Glanegg ist nun mit digitalen Tafeln, neuen Computern und iPads für die Schüler ausgestattet.

Vorbereitung auf den weiteren Bildungsweg

Um die Weiterbildung im digitalen Bereich bestmöglich zu fördern, wurden diese Geräte von der Gemeinde Glanegg angekauft. Bürgermeister Arnold Pacher konnte sich bei einem Besuch davon überzeugen, mit welcher Begeisterung damit gearbeitet wird. So soll das Lernen gefördert und der Lernstoff durch Differenzierung zusätzlich gefestigt werden. Zugleich bereitet der Wissenserwerb den Kindern auf diese Weise besonders viel Spaß. Durch die Modernisierung werden wertvolle Kompetenzen erworben, welche in der Folge in den weiterführenden Schulen Grundvoraussetzung sind. Außerdem wird der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien geschult. Die Volksschule Glanegg ist auch eine der ersten serverlosen Schulen in Kärnten.



Astrid Rössler, die neue Meisterin aus Friedlach

Am 12. Oktober wurde an die Glaneggerin Astrid Rössler in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste der Meisterbrief Landwirtschaft verliehen.

Astrid Rössler glänzte durch ihre hervorragenden Leistungen bei den Prüfungen. Sie hat damit die dreijährige Meisterausbildung durchlaufen und mit Bravour abgeschlossen.

„Neben meiner Tätigkeit als Land- und Forstwirtin war ich zusätzlich acht Jahre Bankangestellte, und seit über drei Jahren bin ich die Assistentin der Geschäftsführung beim Landesverband bäuerlicher Direktvermarkter Kärnten. Betrieblich war ich ab 2010 Pächterin des Familienbetriebes, 2018 folgte die Hofübernahme. Bis vor fünf Jahren gab es die Betriebszweige Milchwirtschaft, Schweinehaltung, Ackerbau, Grünland, Alm und Forstwirtschaft. Aktuell liegt der Fokus auf Vermietung und Verpachtung, Alm und Forstwirtschaft.“

Wovon haben Sie am meisten profitiert? Rössler: Der Bereich „Buchhaltung“ hat mir ganz klar gezeigt, wie wirtschaftlich die einzelnen Betriebszweige sind und inwieweit diese zur Stabilität und Liquidität des Betriebes beitragen. Dies ist eine große Hilfestellung für mich und meine betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. Vor dem Meisterkurs habe ich meinem Betriebszweig „Forst“ nicht so große Bedeutung zugemessen. Die Erstellung des Waldwirtschaftsplanes und die damit verbundenen Arbeiten haben mir die hohe Wertigkeit, Wichtigkeit und meine Verantwortung gegenüber dem Waldbestand für Generationen verdeutlicht. Neben dem umfangreichen Fachwissen in den verschiedensten Bereichen der Land- und Forstwirtschaft, welches ich mir während der letzten drei Jahre angeeignet habe, ist es vor allem die Gruppengemeinschaft, die mich persönlich sehr inspiriert und motiviert hat. Gemeinsam durch Höhen und Tiefen zu gehen und die gegenseitige Wertschätzung zu erleben, das hat für mich unser Team so einzigartig gemacht.

Im Zuge des Meisterkurses ist auch eine Meisterarbeit zu erstellen. Was war Ihr Thema? Rössler: Meine Arbeit trägt den Titel „Glantaler Trüffelglück“ – Anlage einer Trüffelplantage im Glantal als neues Standbein meines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Was würden Sie anderen Standeskolleginnen, die so wie Sie Betriebsführerinnen sind, mit auf den Weg geben wollen? Rössler: Traut euch, mutig zu sein, euch und eurem Können zu vertrauen



Die stolzen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft mit den Ehrengästen.

und euren Weg mit dem Betrieb zu finden und zu gehen. Schön ist es, wenn dies gemeinsam mit der Familie möglich ist, auch wenn dies vielleicht nicht immer leicht ist.

Wie fühlt man sich denn so als Frau im Meisterkurs Landwirtschaft? Rössler: Zu Anfang ist es schon so, dass man ein wenig belächelt wird. Aber sobald die männlichen Kollegen merken, dass Frau weiß, wovon sie spricht, ist es ein tolles Miteinander gewesen. Ich bin für jede Kurskollegin und jeden Kurskollegen sehr dankbar. Wissen unterscheidet nicht zwischen den Geschlechtern, sondern kann von jenen genutzt werden, die es sich aneignen.

Und zu guter Letzt, was sind ihre Zukunftspläne? Rössler: Meine Pläne sind, meinen Betrieb auch in Zukunft sicher und gut zu führen und mir die Offenheit für neue Wege in der Land- und Forstwirtschaft zu erhalten. Meinem Motto „Die Wege, die uns in die Gegenwart gebracht haben, sind niemals die gleichen wie die, die uns in die Zukunft bringen“ (Hermann Scherrer) werde ich auch in Zukunft treu bleiben.



FASCHING IN GLANEGG



AUCH IM HEURIGEN JAHR WURDE AM FASCHINGSDIENSTAG EIN KLEINER FASCHINGSUMZUG DURCH GLANEGG VON KINDERGARTEN, SCHULE, ELTERNVEREIN UND GEMEINDE ORGANISIERT. DR. STEINBERGER SPENDETE LECKERE FASCHINGSKRAPFEN. DIE GEMEINDE HAT GETRÄNKE UND SÜßIGKEITEN BEREITGESETZT. VERRÜCKT GEKLEIDETE KINDER UND ERWACHSENE ZOGEN DURCH GLANEGG. ALLE NÄRRINNEN UND NÄRREN HATTEN GROßEN SPASS.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI GLANEGG



Öffnungszeiten:
Do und Fr jeweils von 14 bis 17 Uhr



T 0650 88 22 748
buecherei.glanegg@ktn.gde.at

Die Bücherei erweist sich als Raum der Begegnung, in dem vorgelesen, geplaudert und gespielt wird

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot der Bücherei wieder sehr gut angenommen. Zweimal in der Woche gibt es die Möglichkeit sich mit neuem Lesestoff, Spielen und Tonies einzudecken. Die Volksschulkinder können sich vormittags Bücher für ihr entsprechendes Lesealter ausleihen.



Es wurden wieder viele aktuelle Bücher der Kinder- und Jugendliteratur, der Belletristik und aus dem Sachbuchbereich zugekauft. Auch kommen immer wieder neue Tonies dazu, derzeit stehen über 250 Tonies zum Verleih zur Verfügung.

Buchstart : mit Büchern wachsen

Für die Jüngsten gab es eine Veranstaltung der besonderen Art. Literaturvermittlerin Martina Kasmanhuber brachte den Kindern in einer interaktiven Lesung das Bilderbuch „Suppe ist fertig“ näher.



Lesefrühling

Anna Gentilini las in der Bücherei aus ihrem Buch „Home Sweet Home“ und aus ihrem neuesten Buch „Ein Wurm will hoch hinaus“. Die Volksschulkinder waren begeisterte Zuhörer.



„Österreich liest“ :

Kinderbuchautorin und Leseperformerin Susa Hämmerle präsentierte ihre Bücher im Rahmen der Aktion „Österreich liest“. Für die Kinder der Volksschule sorgte vor allem das Buch „Der Feuervogel“ für Spannung und Spaß.

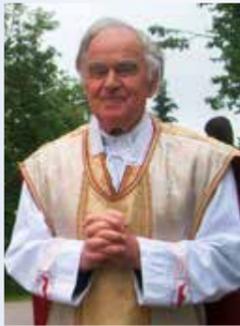


Pfarren Friedlach und St. Gandolf

Pfarre sind wir alle – und so haben sich auch im Jahr 2023 die beiden Glanegger Pfarren (Friedlach und St. Gandolf) bemüht, immer wieder Einladungen im christlich-kirchlichen Bereich auszusprechen, aber auch mit dem Feiern der Feste im Jahresablauf und im Miteinander mit Vereinen, der Schule und dem Kindergarten für die Glanegger da zu sein.

ABSCHIED VON PFARRER I.R. KR +JOSEF DALLINGER

Der langjährige Pfarrer von Friedlach und St. Gandolf, KR Josef Dallinger, wurde von Gott dem Allmächtigen am 1. Februar 2023 im 92. Lebensjahr und im 61. Priesterjahr zu sich gerufen. Viele verabschiedeten sich von ihm beim Totengebet in Friedlach. Diakon Michael Wedenig und die PGR-Obleute Barbara Stromberger und Reinhold Kramer haben mit Gebeten und Litaneien, die auch Pfr. Dallinger immer ein großes Anliegen waren, diese Stunde gestaltet. Am Dienstag, 7. Februar fand in der Wallfahrtskirche Maria Feicht das feierliche Requiem mit Bischof Josef Marketz statt. Zahlreiche Priesterkollegen und Diakone, Vertreter der Gemeinde Glanegg, der örtlichen Vereine, sowie der beiden Pfarrgemeinderäte von Friedlach und St. Gandolf und viele weitere Trauergäste haben sich eingefunden, um Pfr. Dallinger, der 48 Jahre in unseren Pfarren tätig war, auf Wiedersehen zu sagen. Anschließend wurde Pfr. Dallinger in „seiner Wohnpfarre“ Friedlach im dortigen Priestergrab beigesetzt.



PFARRKINDER – „DAS WAR DER PALMSONNTAG“

Mit großer Freude haben sich die Pfarrkinder auf den Palmsonntag vorbereitet. Es wurde fleißig gebastelt, gebacken und gesungen. Osterstecken für den eigenen Palmbuschen und Dekorationen für den Osterbasar wurden gezaubert. Es war ein herzliches Zusammenkommen von ganz vielen Menschen im Mittelpunkt von Glanegg, um den Segen für die Palmzweige zu empfangen. Auch zeigte sich beim schönen Fest der gute Zusammenhalt von Pfarre, Feuerwehr, Elternverein, Pfarrkindern und ganz vielen fleißigen Helferlein.



ERSTKOMMUNION AM 3. JUNI IN MARIA FEICHT

„Jesus, du bist das Licht der Welt“ - unter diesem Motto bereiteten sich heuer die Kinder auf ihre erste Heilige Kommunion vor. Bruder Wolfgang segnete die Kreuze, welche die Kinder vor dem Einzug in die Kirche bekamen. Jedes Kind wurde vor dem Empfang der Heiligen Kommunion mit Namen aufgerufen und wartete voller Freude auf den großen Augenblick. Sehr stimmig war auch die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Kinder der dritten und vierten Klasse unter der Schulleiterin Frau Stefanie Messner.



ANNA-KIRCHTAG

Am 30. Juli veranstaltete der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit der Landjugend Glanegg in Friedlach den ersten Annakirchtag. Der Gottesdienst wurde von Bruder Wolfgang Gracher und Diakon Michael Wedenig feierlich zelebriert. Danach tanzte die Landjugend auf und bewirtete anschließend die zahlreichen Besucher. Auch die Lebkuchenherzen wurden von den Mitgliedern der Landjugend gebacken und für eine kleine Spende verteilt. Der Erlös ging an das Kindermusical der Arche Noah in Feldkirchen.



PATROZINIUM MIT KRÄUTERSEGUNG IN MARIA FEICHT

In unserer Wallfahrtskirche „Maria unter den Fichten“ wurde zu Mariä Himmelfahrt das Patrozinium mit einem Festgottesdienst und der traditionellen Kräutersegnung gefeiert. Kaplan John Opara und Diakon Michael Wedenig feierten mit der Pfarrgemeinde. Nach dem Gottesdienst bedankten sich die Pfarren Friedlach und St. Gandolf bei Kaplan John, der mit Anfang September eine neue Aufgabe als Pfarrprovisor in Althofen übernahm. Nach dem Gottesdienst gab es für alle Messbesucher liebevoll gebundene Kräutersträußchen.



ERNTEDANKFEST IN GLANEGG

Das Erntedankfest fand gemeinsam für beide Pfarren im September in Glanegg statt. Es war ein stimmungsvoller Wortgottesdienst, den Diakon Michael Wedenig mit den Pfarren feierte. Die Pfarren freuten sich über die Anwesenheit und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht, der Landjugend Glanegg, einer Abordnung der Trachtenfrauen, sowie vielen Pfarrangehörigen von Friedlach und St. Gandolf. Eine Bläsergruppe unter der Leitung von Andreas Mick unterstützte die Gestaltung der Feier.



FAKEL-STERNWANDERUNG ZUM JAHRESSCHLUSS

Am letzten Tag des Jahres fand die traditionelle Silvester-Fackel-Sternwanderung nach Friedlach mit anschließender Jahresschlussandacht statt. Anschließend luden der Pfarrgemeinderat Friedlach und die LJ Glanegg zu einem gemütlichen Jahresausklang am Feuer.



Br. Wolfgang schrieb Anfang 2023 in den Pfarrnachrichten:

„WERFT EURE ZUVERSICHT NICHT WEG!“

Es braucht keine ausführliche Analyse, um die Gegenwart als eine Zeit der Ängste, der Unsicherheit, des Hoffnungsmangels zu beschreiben. Die täglichen Nachrichten vermitteln uns, wie sehr wir Menschen auf Erlösung, auf Rettung angewiesen sind.

„VERTRAUT IHM, VOLK, ZU JEDER ZEIT! SCHÜTTET EUER HERZ VOR IHM AUS! DENN GOTT IST UNSERE ZUVERSICHT.“

Wir werden im Psalm 62 ermuntert, vor Gott unser Herz auszuschütten. Alle Angst und Sorge dürfen wir vor Ihn bringen, allen Schmerz und Traurigkeit, alles Dunkle, aber auch helle Freude und Dankbarkeit. Um dann unsere Herzen neu mit Zuversicht erfüllt zu bekommen.

Ich wünsche euch das Eine: Dass ihr Jesus Christus als eure Zuversicht verstärkt lebt oder neu entdeckt, dass ihr diese Lebensfreude mit anderen teilt und dass wir immer wieder aus dem Herzen heraus dieses wunderschöne Lied aus Taize als Bekenntnistext glauben, leben und gemeinsam singen:

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“



Gedicht rund ums Kindergartenjahr 2022/2023

A neies
Kindergartenjahr
beginnt,
do miasn olle Kinder
gschwind,
zum Opfelbam
Jonathan in Gorten
sauen
und die Äpfel ernten
fia unser Jausen.



Am Woldtog do geht's
imma lustig zua.
Beim Lager baun
hom net amol de Reh
und
de Schwammerlan
a Ruah.



Dos Laternenfest wor
echt a Traum,
gleichet hot nit nur
da Baum,
sondan a de
Kinderaugen
und de Eltern hom
vül kopt zan schaugn.

De Adventzeit wor a
Hit,
der Nikolaus bringt
immer für olle wos
mit.
Gsungan
homma beim
Glaneggeradvent,
und bei dem
Waffelstond hom uns
die Leit fost darennt.



Dos Wetta beim
Schikurs auf da
Hochrindl wor gonz
schen eisig,
die Kinder worn
auf da Pistn aber
trotzdem gonz fleißig!



Als es donn is
wärmer worn,
samma mitn Bus zur
Fischzucht Payr
eine gfoan.
Die Kinder hom
gfurtat de Forelln
und de Lax'n,
in die Gummistiefel
san nix noss worn de
Haxn.





Da Osterhos hot uns
in die Irre geführt,
do homma uns donn
glott bei da Glon im
Moor verirrt.
Zurück im
Kindergortn wor die
Freid donn fest,
do hot gfunden a
jeder a Nest.



Dos Highlight am
Ende woar unser
Spritzpistolenschlocht.
Noss worma bis auf
die Unterhosen!
Mei, homma mir
glocht.



Mitn Zug samma
gfoahrn zum
Ossiachersee,
Eis essen, Fiaß wackn
und Spülplotz -
Yuhee!



Dos Kindergartenjahr
hot nun a End
und wir worten im
Herbst
auf neie und olte
Kinder
mit offene Händ.

Beim Summafest is
kumman da Regn,
des hots früher a woll
a noch nia gebn!
Schen woars
trotzdem, die
Schulkinder san
gflogn,
bei da Tür außē in
hohem Bogen.

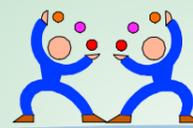


Wir haben

- 44 Kinder im Kindergarten
- 15 Kinder in unserer Kindertagesstätte
- 10 Teammitglieder



© Kerstin Zecher & Anna Scheiber



1. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



2. Klasse



Das Pädagoginnenteam
 (v.li.): Frau Anita Kogler (r.k. Religion), Frau Kathrin Zimmerl (4.Klasse), Frau Stefanie Messner (Schulleiterin), Frau Berta Steiner (2.Klasse), Frau Astrid Pfandl (3.Klasse), Frau Irmgard Wiplinger (1.Klasse)





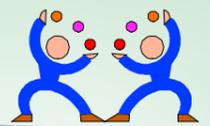
Die Schulleiterin Frau Stefanie Messner tritt mit einer Delegation von singbegeisterten Volksschülern beim Bezirksjugendsingen im Amthof in Feldkirchen auf.



VERKEHRSERZIEHUNG wird bei uns immer groß geschrieben...



Einige Kinder nahmen am Raika Fußballcup teil und sicherten der Volksschule Glanegg den 3. Platz! Rechts im Hintergrund jubelt auch Jugendtrainer Christian Meitz.



Ein Motto an der Volksschule Glanegg lautet: „Kein Tag ohne Lesen“

Dieses Schuljahr wurden von Frau Dipl. Päd. Astrid Pfandl und von Frau Annelies Koller zwei Buchausstellungen von „Lesewelten“ organisiert.

Die Bücherei bekam dadurch ca. 160 Bücher gesponsert

Danke an alle, die uns unterstützt haben.

ÜBUNG macht den LESEMEISTER.



Seminarbäuerinnen

Die Seminarbäuerinnen führten auch wieder mit den Schülern interessante und lehrreiche Workshops durch!

Bei „Kuhle Milch – coole Kids“ erlernten die Kinder sogar das Melken mit den Händen!

Beim Thema „Das Ei – eine runde Sache“ wurden die Kinder zu Hühner- und Eispezialisten/innen ausgebildet!



Die aktuellen Schülerzahlen 2023/24

Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt
1.	11	8	19
2.	8	6	14
3.	7	9	16
4.	4	10	14
		insgesamt	63



2023



Der Elternverein VS Glanegg

Am Faschingsdienstag gab es für die Volksschule Glanegg gemeinsam mit dem Kindergarten und einigen Eltern einen kleinen Umzug durch Glanegg. Die Gemeinde Glanegg war so nett und hat uns mit Getränken und Süßigkeiten versorgt. Die Krapfen sponserte uns Frau Dr. Steinberger. Herzlichen Dank nochmals dafür.



Bei den Schitagtagen hat der Elternverein die Kosten für den Schilehrer übernommen, damit alle Kinder die Möglichkeit haben das Schifahren zu erlernen. Es wurden auch zahlreiche Veranstaltungen in der Schule unterstützt. Dazu zählen Lesungen, Trommlerworkshop, Erstkommunikationskreuze, Buskosten für diverse Unternehmungen und vieles mehr.



Bei den Elternsprechtagen und der Schuleinschreibung gab es auch immer einen kleinen Stand vom Elternverein mit Getränken, Brötchen und Kuchen. Bei der Palmweihe in Glanegg konnten wir auch mitwirken.

Der Höhepunkt des Schuljahres war auch 2023 wieder das Schulsportfest im Löwenpark am Sportplatz Glanegg. Danke an den Sportverein Glanegg, dass wir im Löwenpark immer willkommen sind. Bei hitzigen Temperaturen konnten wir gemeinsam ein schönes Fest feiern. Das Programm startete vormittags mit Hopsi Hopper. Die Kinder hatten ein tolles Programm an verschiedenen Stationen. Später gab es dann einen Wettbewerb, wo jedes Kind seine Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnte. Viele



Eltern, Verwandte und Freunde besuchten die Veranstaltung und haben die Kinder angefeuert. Ob in der Hüpfburg oder bei den anderen Spielen, der Spaß kam auf jeden Fall nicht zu kurz. Durch die vielen Unterstützer konnte auch ein Schätzspiel und eine tolle Verlosung stattfinden. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Es freut uns besonders, dass wir beim Schulstart im September wieder Schultüten und Goodie Bags an die Kinder verteilen konnten. Kurz nach Schulstart konnten wir auch Fr. Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner als Referentin zum Thema „Was Kinder in Zeiten wie diesen brauchen“ in der Volksschule begrüßen.

Beim Glanegger Advent waren die Eltern der 4. Klasse tätig um ein wenig Geld für die Abschlussfahrt zu verdienen. Neben einem weihnachtlichen Bazar war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war diesmal das Raclette und der Zwetschenlutscht. Diese Veranstaltung war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Der Elternverein Glanegg organisierte auch einen Nikolaus für die Schulkinder und sponserte die Nikolaussackerln am 6. Dezember in der Schule.

Ein großer Dank gilt dem Team vom Elternverein für die tolle Zusammenarbeit! Es ist auch 2023 wiedergelungen viele tollen Aktivitäten zu organisieren und zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern, Sponsoren und fleißigen Helfer außerhalb des Elternvereins, die den Elternverein immer wieder unterstützen. Nur viele gemeinsame Hände können das alles schaffen!

Über ein starkes Miteinander mit Eltern, Lehrpersonal und Schülern konnten wir uns auch im Jahr 2023 wieder sehr freuen. Vielen Dank dafür.

Wir wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches und gutes neues Jahr!
Ihr Elternverein



BÜM Nachmittagsbetreuung



Besuch der Teddybär-Ambulanz am 25.1.2023 im BÜM. Von den 28 Kindern, welche noch bis Ende des Semesters angemeldet sind, konnten leider nur 22 daran teilnehmen.

Am zweiten Bild wird gerade das Blaulicht getestet, daher halten sich viele die Ohren zu. Die Kinder durften die unterschiedlichsten Geräte ausprobieren, lernten



diverse Verbände anlegen, was im Ernstfall zu tun ist, inspizierten das Rettungsauto und dessen Instrumente, erhielten alle eine Urkunde und einen neuen Rot-Kreuz-Teddy für die Gruppe.

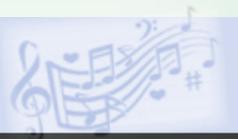
Die drei freiwilligen Rotkreuzhelfer: Leitung der Teddybär-Ambulanz - Viktoria Proprentner, Michael Pischel und Verena Löschenkohl mit Sohnemann.

Anfang 2020, noch VOR dem Ausbruch der Corona-Pandemie, hatten wir die Teddybär-Ambulanz das erste Mal zu Besuch im BÜM. Eigentlich hatte ich geplant dies jährlich zu wiederholen, da die Kinder so ganz spielerisch lernen, was sie im Notfall tun können und verlieren auf diese Weise auch eventuelle Ängste, die sie mit einem Rettungsauto verbinden. Bis zu meiner Pensionierung 2025 klappt das ab jetzt hoffentlich doch jedes Jahr.

Cornelia Hermanns, Akad. Freizeitpädagogin, Leitung BÜM Glanegg (seit 2018)



Musikschule Glanegg



Klangvoller Jahresrückblick der Musikschule

In der Musikschule Glanegg wurden im letzten Jahr 29 SchülerInnen an den Instrumenten Klavier, Steirische Harmonika, Blockflöte, Geige und Gitarre unterrichtet.

Durch das regelmäßige Üben und Proben sind einige SchülerInnen schon sehr sicher auf der Bühne. Aber auch die Jüngeren haben ihren oft ersten Auftritt beim Abschlusskonzert, bei den Vorspielstunden oder beim Advent in Glanegg bravourös gemeistert.

Im laufenden Schuljahr wird auch erstmals musikalische Früherziehung angeboten. Hier können sich die Kleinsten schon einmal in der Welt der Musik umschaun und vielleicht auch herausfinden, welches Instrument am interessantesten ist.

Das LehrerInnenteam freut sich auf ein weiteres bewegtes Jahr.



Gipsmasken für den Fasching: 13 Kinder trauten sich und ließen ihr Gesicht eingipsen!



Ausflug in den Euro-papark mit dem Er-Kinder trauten sich und ließen ihr Gesicht eingipsen! Ausflugsleiterin der Gemeinde und des Elternvereins.



Römertherme: ein toller Abschluss der Volksschulzeit für Julia, Lara, Lenny, Felix, Stella und Tobias.



Adventbasar 2023: Die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit den Betreuer*innen Cornelia Hermanns (akad. Freizeitpädagogin, Leitung BÜM seit 2018) sowie Barbara Kaiser-Wanders (Betreuer*in - auf Warteliste für Ausbildung zur Freizeitpädagogin) konnten genügend Geld für einen weiteren Ausflug erarbeiten.



Asia Budo in Glanegg



Im abgelaufenen Jahr konnten die Kadersportler:Innen des Taekwondo-Vereins Asia Budo Glanegg wieder tolle Erfolge feiern. 2023 nahm Peter Marek erstmals bei einem Weltranglistenturnier der Kategorie GI bei den Croatian Open im Bewerb Poomsae -60 Jahre teil.



Bei den Österreichischen Meisterschaften in Oberndorf bei Salzburg Anfang November setzte sich Lisa Müller (Junior +68 kg) mit zwei gewonnenen Kämpfen klar durch und konnte damit, trotz Hochstufung in die Seniorenklasse +73 kg, den österreichischen Meistertitel im Nachwuchs erringen. Patrick Schwarzenberger verlor sein Finale in der Klasse Senioren +87 kg und erreichte damit den Vizemeistertitel.



Unser Trainer Peter Marek errang in der Klasse Poomsae -60 Jahre ebenfalls den Vizemeistertitel.

Im Juli traten Nina Marek und Patrick Schwarzenberger zur Danprüfung bei GM Shin Ik Jin in Graz an und bestanden die durchaus herausfordernde Prüfung. Patrick hatte noch dazu mit dem Handicap zu kämpfen, dass er sich eine Woche vor der Prüfung bei einem Wettkampf den Mittelhandknochen gebrochen hatte.



Wir gratulieren unseren neuen Schwarzgurträgern



Mitte Mai wurde eine neue Taekwondo Gruppe in St.Salvator bei Friesach gegründet. Bei der ersten Gürtelprüfung nahmen 24 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 5-10 Jahren teil. Ähnlich erfolgreich

ging es weiter. Bei der 2. Gürtelprüfung am 24.11. 2023 gingen 18 Kinder erfolgreich aus der Prüfung heraus. Auf den Bildern unten fehlen leider ein paar der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am 04.12.2023 hatten wir auch unsere Gürtelprüfung in Glanegg, wo 7 Kinder erfolgreich ihre neuen Gürtelgrade erhalten haben. Wir trainieren am Dienstag und Freitag im Mehrzwecksaal der Gemeinde. Kinder ab ca. 6 Jahren und Erwachsene sind jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining herzlich willkommen (Bitte vorher telefonisch unter 0676 9602825 anmelden). Im Feber, mit Beginn des Sommersemesters, starten wieder Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene.



Nähere Informationen dazu folgen noch über Instagram, Facebook sowie auf unserer Homepage www.asiabudoglanegg.at

Sportliche Grüße

Peter Marek

Obmann Asia Budo Glanegg



PROBIER'S AUS
HAB SPASS BEIM TRAINING – UND WERDE
AUCH DU EIN TEIL UNSERES ERFOLGES!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!
0676 9602825

Bewegung macht beweglich, auch beim Haxenclub gilt als Motto „Bewegung ist alles“.

Wie jedes Jahr wird in den Wintermonaten an der Kondition gearbeitet, um in der laufenden Saison fit zu sein. Abwechselnd Skitouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Laufen sind für die Ausdauer von Vorteil.

Liebenfelser Wasserweglauf

Teilgenommen wurde beim Liebenfelser Wasserweglauf, auch in Bamberg, der Partnerstadt von Feldkirchen, wurde zum 30. jährigen Jubiläum gelaufen. Beim Frauenlauf und anderen Läufen waren wir dabei.

Radausflüge

Verschiedene Radausflüge in Kärnten. Ein 6 Stunden Radmarathon wurde von Tomi, Klaus und Martin in Kaindorf (Stmk) erfolgreich gefahren.

Wimitz Trophy

Bei der traditionellen Wimitz Trophy (Triathlon) am Goggausee waren zwei Teams mit Begeisterung dabei.

www.haxenclubglanegg.blogspot.com



Das Motto der HaxenInnen : „Sport ist nicht Mord sondern er hält dich fit und gesund.“

FITMARSCH der SPÖ Glanegg

Traditionell am Staatsfeiertag, den 26. Oktober, luden BGM Arnold Pacher und sein Team der SPÖ Glanegg zum Fitmarsch ein. Um sich sportlich zu betätigen, sich wieder einmal zu treffen und um sich bei Gesprächen auszutauschen, nahmen über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ca. 12 km lange Strecke in Angriff. Gestartet wurde dieses Jahr vom Mautbrucker Teich Richtung Schwambach und rund um den Gösselberg. Bei der Familie Lassnig in St. Gandolf wurde eine Labestation eingerichtet. Zurück ging es über Maria Feicht und Glanegg wieder zum Mautbrucker Teich, wo es dann bei Würstl und Getränken einen stimmungsvollen Ausklang des Wandertages gab. Als älteste Teilnehmerin bewältigte Maria Grundnig als eine der ersten die Fitmarsch-Wanderrunde. Eine neue Runde im Gemeindegebiet Glanegg für den Fitmarsch 2024 ist schon in Planung. Für die Organisation der Maifeier und beim Fitmarsch zeichnete sich Gemeinderat Mario Malle als sehr umsichtiger Organisationschef aus.



Vzbgm. Mag.^a Silvia Falgenhauer-Schatte, Bgm. Arnold Pacher, Maria Grundnig, GR Brigitte Pekastnig

HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB
HAXEN-CLUB

**Gemeinsam gewachsen,
Erlebnisse geteilt und
Erfolge gefeiert!!**

Und somit vergeht ein weiteres Jahr, in dem die Landjugend Glanegg auf viele lustige Momente, besondere Events und schöne Augenblicke zurückdenken kann. Gestartet haben wir mit unserem öffentlichen Tanzabend für neue Mitglieder und Interessent:Innen, welcher uns neuen und motivierten Zuwachs bescherte. Damit man auch schon von der Ferne erkennt, welcher Ortsgruppe wir angehören, haben wir neue Softshell Jacken für unsere Mitglieder organisiert, welche von Installationen Sallinger gesponsert wurden.

Das Highlight des Jahres war unser Burgfest „Rock die Burg 3.0“ auf der Burg Glanegg, welches eine Vielzahl von zufriedenen Besucher:Innen aufwies. Heuer unterhielten die Malzbratla die Leute mit reichlich Musik im oberen Burghof und DJ Tomy sorgte in der Säulenhalle für partymäßige Stimmung.

Uns wurde ebenfalls die Ehre zuteil, den Anna Kirchtag in der Pfarre Friedlach mitzugestalten. Mit dem Auftanz unserer Tänzer:Innen, mit einer Hüpfburg, einer Grillage und einem Glückshafen war selbst für Groß und Klein etwas dabei. Dieses Jahr hat der Vorstand einen unvergesslichen Landjugendausflug in das schöne Ansfelden Oberösterreichs organisiert. Von kulinarischen Speisen, über Biervorkostung, einem großen Fest bis hin zu einem Badetag war alles geboten und sorgte für viele gemeinschaftliche Stunden, Momente und Erinnerungen.

Auch beim heurigen Erntedankfest in Glanegg durften wir wieder mitwirken und die Besucher:Innen mit Kuchen und Kaffee versorgen. Weiteres waren wir auch Teil des Eröffnungsfestumzuges beim St. Veiter Wiesenmarkt mit einem selbst gebauten Paradewagen.

Unter anderem waren wir im Jahr 2023 bei Aktivitäten, wie dem 4er-Cup, einem Redewettbewerb, den Highlandgames sowie dem Funktionärstag tätig. Nicht zu vergessen sind unsere wöchentlichen Proben, in denen wir unsere Volkstänze sowie die neue Mitternachtseinlage proben und verbesserten, die wir dann bei Veranstaltungen der anderen Ortsgruppen präsentieren durften. Zu den verschiedensten Veranstaltungen und Auftänzen können nun auch wir unsere einheitliche Glanegger Tracht vorführen.

Im November fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Kadöllawirt statt, wo wir leider einige unserer leitenden Funktionen verabschiedeten. Wir möchten uns bei unserem Daniel Huber und unserer Anna Printschler sowie dem restlichen Vorstand für deren Bemühen in den letzten Jahren bedanken und freuen uns mit der gleichen Leitung und einem neu gewählten und motivierten Vorstand sowie mit neuen Mitgliedern auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr. Schlussendlich können wir auf ein gelungenes Jahr zurückblicken und freuen uns aufs nächste. Wir sind äußerst dankbar für die großartige Zusammenarbeit mit den einzelnen Pfarrgemeinschaften sowie mit der Gemeinde. Herzlichen Dank gilt allen Mitgliedern und außenstehenden Personen für ihre tatkräftige Mithilfe.

Verfasst von Julian Lachowitz

WICHTIG: Für neue Mitglieder ist die Landjugend immer offen. Wir freuen uns, wenn wir neue, junge und motivierte Jugendliche der Gemeinde in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen. Gerne könnt ihr euch für mehr Informationen unter folgenden Nummern melden:

Anna Printschler: 0650/9206580 und
Daniel Huber: 0660/9019888



Trachtengemeinschaft Glanegg

Nachdem im November 2022 eine arbeitsintensive Weihnachtsverkaufsausstellung abhielten, gingen wir das Jahr 2023 gemütlich an.

Der erste Höhepunkt war unsere Jahreshauptversammlung im März. Neuwahlen standen auf dem Programm. Unsere langjährigen und verdienten Vorstandsmitglieder Frau Hopfgartner Margarete (Schriftführerin) und Frau Scheriau Erika (Kassiererin) schieden aus Altersgründen aus ihren Funktionen aus. Neu in diese Funktionen gewählt wurden Frau Rabitsch Renate (Kassiererin) und Frau Obmann Tamara (Schriftführerin).

Mit frischem Schwung starteten wir also in das neue Vereinsjahr.

Wir beschlossen wieder einen gemeinschaftlichen Ausflug zu unternehmen, als Ziel wählten wir Piran aus.

Alle genossen den wunderschönen Sommertag am Meer. Wir besichtigten die kleine Stadt, gingen natürlich entlang der Strandpromenade shoppen und ließen uns auch kulinarisch verwöhnen.

Natürlich waren die Trachtenfrauen auch bei den kirchlichen Festivitäten dabei, sei es der Anna Kirchtag in Friedlach, die Kräutersegnung in Maria Feicht oder das Erntedankfest.

Einmal im Jahr treffen wir uns auch beim Burgheurigen, um die vorzügliche Jause und den ausgezeichneten Wein zu genießen.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere Weihnachtsfeier. Da wir immer „wichteln“, ist der Moment der Geschenkverlosung immer sehr spannend und der Höhepunkt der Feier.

Wir Trachtenfrauen wünschen allen ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr.

Alice Roth-Steinmetz



Vortrag Arthrose von Martin Schusser

Im Mai 2023 fand im kleinen Turnsaal der VS Glanegg ein Vortrag Arthrose mit dem Schwerpunkt Rhizarthrose statt.

Die zahlreichen Zuhörer waren sehr interessiert bei der Sache.

Referent war FH-Prof. Dr. Martin Schusser, MSc Med.

Schusser Martin und
sein Team mit GR Denise
Scheiflinger, GR Livia
Ebenwallner, GR Mario Malle



2023

Sängerrunde Tauchendorf

Das vergangene Vereinsjahr 2023 war gekennzeichnet durch eine Vielzahl an Veranstaltungen von und mit der Sängerrunde Tauchendorf.



Am Beginn stand der gesellige Jahresauftakt mit unseren Partnerinnen im Gasthaus Tamegger. Wie immer verwöhnte uns unser Hans mit allerlei Köstlichkeiten aus seiner weitem bekannten Küche.

Gesanglich starteten wir am Vorabend des Muttertages in Globasnitz. Gemeinsam mit dem örtlichen Gemischten Chor und den Kindern des Kindergartens und der Volksschule durften wir die Feier zu Ehren der Mütter mitgestalten.

Ende Juni führte uns der Weg nach Moosburg. Der aus dem Gemischten Chor Moosburg und der Singgemeinschaft Wölfnitztal bestehende Klangkörper veranstaltete mit uns und dem Quartett WöMo einen Abend unter dem Titel „Konzert der Chöre“.

Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich wieder einmal unser schon zur Tradition gewordener und diesmal wieder zum gewohnten Termin am Schulschluss angesetzte Kärntnerabend. Als Gäste begrüßen durften wir die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Wölfnitztal und des Gemischten Chores Moosburg. Sehr zünftig und schwungvoll begleiteten uns die „Volxbradler“ - Nachfolger der einstigen und legendären „Fidelen Rosentaler“ - durch den Abend. Stiftpfarrer DDr. Christian Stromberger trug mit seinen humorigen Einlagen das Übrige zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Erntedank wurde in Naßweg gefeiert. Pfarrer Mag. Johannes Staudacher zelebrierte den Gottesdienst unter freiem Himmel zu Liedern aus der Katschtaler und der sog. Maierhofer-Messe.

Mitte Oktober veranstaltete der Sängergau St. Veit-Feldkirchen erstmalig unter dem Motto „z'somm.g'sungan“ einen sehr stimmigen Abend in jeder Hinsicht. Siegfried Ehrlich als Obmann des Sängergaues und Organisator konnte neben der Sängerrunde Tauchendorf die Singgemeinschaft Wimitzer Berge, als Damenterzett „Die 3 Stimmen“ aus dem Gurktal, den Männergesangsverein aus Tiffen und als Moderator Christian Stromberger begrüßen.

Die Vorweihnachtszeit war gekennzeichnet durch eine Reihe von Veranstaltungen, ebenso von und mit uns. Den Reigen eröffnete das Adventsingen mit dem Gemischten Chor Liebenfels in der Pfarrkirche Maria Pulst. Fortsetzung fand dieses adventliche Singen mit den Liebenfelsern in der Wallfahrtskirche Maria Feicht - diesmal mit den jungen Musikantinnen und Musikanten der „Knopfsaitn Musi“. Durch das Programm führte Anton Taferner. Den Schlußpunkt setzten wir mit der Teilnahme am Adventsingen am Wachsenberg, gemeinsam mit den Geschwistern Gillendorfer und den „Gneatigen“.

Mag. Dr. Ignaz Zitterer, Obmann

FREUNDE ALTER MOTORRÄDER

Das Jahr hat wie schon gewohnt mit der Verkaufsausstellung in der Veranstaltungshalle in Glanegg begonnen. Der Besuch war den Umständen entsprechend zufriedenstellend, Konsumation im Bewirtungsbereich gut, Verkauf von Oldtimern schleppend. In Zeiten der Teuerung eine nur zu verständliche Reaktion.

Der Tag der Oldtimer in Österreich Ende April ist der Auftakt in den Frühling geworden. Stattgefunden hat das Ganze in unserer Nachbargemeinde St. Urban unter Mitwirkung aller großen Veteranenklubs in Kärnten.

Am ersten Mai Brunch bei Ingrid und Siegfried in Hörtdorf, wie immer gut besucht und viele nette Gespräche rund um allerlei Fahrzeuge. Ich kann wohl im Namen aller Oldtimerfreunde sagen: „Danke für eure Mühen und Ausgaben, jedes Jahr eine sehr geschätzte und liebe Geste.“

Der FAM war wieder auf der Oldtimermesse in Tulln vertreten. Drei Tage Austausch mit Gleichgesinnten, Interessenten und Freunden auf durchaus internationaler Ebene, denn nur so kann man Trends erkennen, auch die eigene Sicht der Dinge transportieren, um am Puls der Zeit zu bleiben. Nebenbei ist die begehrte Trophäe für das schönste Motorrad auf der Messe abermals nach Kärnten in die Reihen der FAM vergeben worden.

Der Oldtimermarkt mit einer großen Fangemeinde am Sportplatz

in Liebenfels hat wie immer Leute aus Nah und Fern angelockt. Danke an alle Aussteller, Verkäufer, Tandler, Besucher, Helfer und Familienmitglieder, Stocksport und überhaupt an alle Leute, damit ich niemanden vergesse.

Im Juli, gleich zu Ferienbeginn, sind viele Freunde alter Motorräder nach Slowenien aufgebrochen. Das Oldtimermuseum in Vransko muss man gesehen haben. Mittagsrast im Hotel Restaurant Grof sehr zu empfehlen – Abendessen in Slovenj Gradec nicht weiterempfehlen. Trotzdem schöne kurzweilige zwei Tage.

Ende August die Kolbentrophy. Mit hundert Startern sind wir an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Der Ariel Owners Club Austria hat zur selben Zeit einen mehrtägigen Erkundungslauf im Kärntner Raum abgehalten, viele der internationalen Teilnehmer haben es sich nicht nehmen lassen, die Gemeinde Glanegg auf kleinen Nebenstraßen kennen zu lernen.

Abschließend viel Glück und gute Fahrt für 2024
Werner Pacher



Pensionistenverband

Liebe Mitglieder und Freunde des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Glanegg!

Das Jahr 2023 war wieder ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr für unsere Ortsgruppe.

Zahlreiche langjährige Mitglieder durften wir wieder für Ihre Treue ehren. Allen voran Frau Franziska Zuschlag für 40jährige Treue. Ein herzliches Dankeschön ergeht allen Geehrten.

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder 16 neue Mitglieder begrüßen und wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in unserer Mitte. Mit 220 Mitgliedern sind wir nicht nur die größte Ortsgruppe im Bezirk, sondern auch eine der aktivsten. Unsere Ausflüge und Reisen animieren viele bei uns mit dabei zu sein.

2023 sind unsere Veranstaltungen, Mehrtagesfahrten und Ausflüge von unseren Mitgliedern bestens angenommen worden.

Die Reise ging z.B. für 5 Tage in die Therme Moravske, 5 Tage nach Baska, 4 Tage in das Burgenland und 3 Tage nach Porec. Tagesausflüge nach Pisweg in die Privatbrauerei, wo wir einem außergewöhnlichen, kurzweiligen Vortrag über die Bio-Bierproduktion beiwohnen durften. Die Führung durch den Gurker Dom hat uns viele noch nicht bekannte Einblicke ermöglicht.

Die Ausflüge in die Stadt Salzburg, die Schifffahrt am Weissensee, das Oberkrainer-Konzert, die Fahrt nach St. Gotthard oder die Weihnachtsfahrt nach Graz waren wieder wunderschöne unvergessliche Tage.

Unsere Weihnachtsfeier besuchten diesmal über 100 Teilnehmer. Um die Teuerung abzufangen, hat sich unsere Frau Helga Petautschnig spontan bereit erklärt ein Spitzenmenü zu zaubern. Den Dank für diese ehrenamtliche Bereitschaft kann man nicht in Worten ausdrücken. Großes Dankeschön auch unseren Keksspendern, den Gedichtvortragenden und der Familienmusik Rudi Lechner aus Kraig.

Ein großes Dankeschön dem gesamten Vorstandsteam, ihren Partnern und Familienmitgliedern für den beispielhaften Einsatz.

In unserem Vorstand hat es auch eine kleine Änderung gegeben: Hauptkassier ist Herr Günther Messner, Stvtr. Frau Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatte. Die Kontrolle übernehmen Herr Ing. Franz Messner und Frau Hannelore Gasser. Herr Werner Ruppitsch legte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Kontrollor zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine Mitarbeit, die damit aber nicht beendet ist. Herr Ruppitsch ist immer ein braver Helfer bei unseren Vorbereitungen.

Wir wünschen all unseren Ausschussfreunden viel Spaß bei Ihrer neuen Aufgabe.



Saison-Abschlussfahrt



Muttertag 2023



Weissensee

Ein großes „DANKE“ allen unseren Mitgliedern, Freunden, Helfern und dem Team der Gemeinde Glanegg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen, unseren Freunden und der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes, gesundes 2024.

Annemarie Falgenhauer mit Team.

Auch für 2023 haben wir wieder ein reichhaltiges Angebot zusammengestellt.

- 10. Feber 2024: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Ausschusses
 - 17.-21.März 2024: Thermenaufenthalt in Abano (5Tage Hotel Smeraldo)
 - 09. April 2024: Das neue Parlament - Führung, danach Einkehr im Schweizerhaus
 - 20. -27. April 2024: Ibiza mit Flug ab Klagenfurt
 - 07. Mai 2024: Affenberg und Adlerwarte Landskron
 - 11. Mai 2024: Muttertag/Vatertag Feier
 - 20.-24. Juni 2024: „Baska“ Insel Krk, Badeurlaub
 - 04. Juni 2024: Lienz/Irschen Stadt und Kräuterführung
 - 06. August 2024: Bärnbach, Hundertwasserkirche, Mosesbrunnen, Glasmuseum
 - 03. September 2024: gemütlicher Nachmittag beim Radlerstopp
 - 12. - 14. September 2024: Herbstausflug - Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben
 - 08. Oktober 2024: Künstlerstadt Gmünd
 - Anfang November: Saison-Abschlussfahrt - Ziel und Termin noch nicht bekannt.
 - 07. Dezember 2024: Adventfahrt - Wahrscheinlich „LUGAMICA“, Lichterpark Frohnleiten
 - 14. Dezember 2024: Weihnachtsfeier im Mehrzwecksaal der Gemeinde Glanegg
- Bei Verfügbarkeit können bei unseren Ausflügen gerne auch Gäste teilnehmen.
Anmeldungen: Annemarie 0664 5424 198



Oberkrainer



Ehrungen 2023



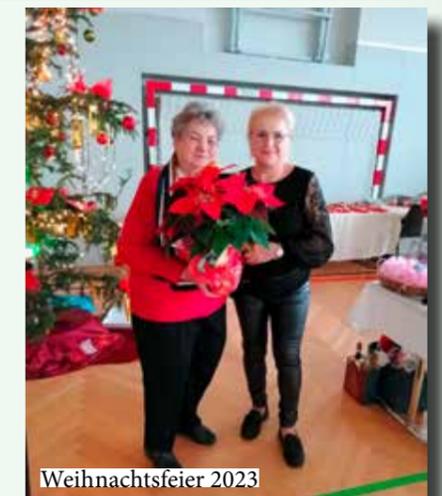
Salzburg 2023



Radlerstopp



Weihnachtsfeier 2023



Weihnachtsfeier 2023

Im Jahr 2023 blieb auch unser Verein nicht von den Wetterkapriolen verschont. Leider hatten wir im Februar bei den starken Stürmen einen massiven Schaden am Dach des Klubgebäudes zu vermelden. Ein Baum konnte dem Wind nicht standhalten und ist umgestürzt. Dieser Schaden führte dazu, dass wir das Dach komplett sanieren mussten.

Bei den Starkregen im Sommer kam es zu Überflutungen am ganzen Gelände. Zum Glück haben die Wassermassen keine größeren Schäden am Gebäude verursacht. Beim Abfluss vom „Halle Teich“ kam es aber dadurch zu Verklausungen und massiven Schäden beim Zufluss zum „Mautbrucker Teich“. Dank der Gemeinde konnte hier ganz unkompliziert und rasch der Zufluss neu ausgebagert und für die Zukunft fit gemacht werden.

-Ein großen „Dank“ an die Gemeinde und Ihre Mitarbeiter für ihre tatkräftige Unterstützung.



Tennis

Ein besonderer Dank gilt der Sektion Tennis des SV Glanegg für die gemeinsame Arbeit rund ums Klubhaus und am Gelände, wie auch für die gute Zusammenarbeit.

Sektion Fischen

Die Sektion startete am 1. Mai mit dem traditionellen „Anfischen“ unter zahlreicher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die neue Saison. Die Saison verlief sehr positiv und wir freuen uns auch 2024 wieder auf ein gutes Fischereijahr. Besonderer Dank hier unseren zwei Fischereiverantwortlichen!

Sektion Turnen

Mittwochsrunde – Workout für JUNG und ALT.

Unser Turnrunde ist mit viel ELAN und Begeisterung dabei. Der Spass kommt nicht zu kurz! Wir führen verschiedenste Varianten von Workout



(HIIT-Training, Workout mit Stepper, Terrabänder, Sprungseilen, etc.) durch und jede einzelne bzw. jeder einzelne ist mit Freude dabei.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und wir freuen uns auf JEDE / JEDEN! Start ist mittwochs 19 Uhr!

Abschließend bedanken wir uns bei unserer „Turn-Mama“ Frau Gabi Schinegger für ihr langjähriges Wirken. Als Vorturnerin bleibt sie uns natürlich erhalten!

DANKE - Du bist unsere TURN-MAMA!

Montagsrunde Herren

Auch dieses Jahr wird die sogenannte Männerturnrunde wieder gut angenommen. Es matchen sich Jung und Alt in diversen Sportarten. Auch in dieser Runde ist jederzeitiger Einstieg möglich. Start ist immer montags um 19:30 Uhr.

Montagsrunde Damen

Die Montagsrunde steht auch wieder, wie in den letzten



Glanegg

Jahren, unter der Leitung von Evelin Mosgan und wird auch gut angenommen. Jederzeitiger Einstieg ist auch hier möglich.

Sektion Sauna

Der Saunabetrieb fand nach den Jahren der Einschränkungen heuer wieder wie gewohnt statt. Start in die neue Saison war mit Anfang Oktober und wird voraussichtlich bis Mitte/Ende April andauern. Die „Muttersauna“ sorgt mit ihren kulinarischen Schmankerln immer bestens für das leibliche Wohl ihrer Mitglieder, wobei die Damenrunde jeden zweiten Freitag den Herren um nichts nachsteht.

Eislaufen, Eishockey, Eisschießen

In der abgelaufenen Saison wurde an den wenigen Tagen, wo es wetterbedingt möglich war, der Teich mit seiner Eisfläche dafür genutzt. Wie es heuer derzeit aussieht, wird sich vielleicht der eine oder andere Tag ausgehen. Wir hoffen, dass in der heurigen Wintersaison ein Eislaufen etc. wieder möglich sein wird.

Teichstüberl

Nachdem unsere bisherige Teichwirtin Waltraud Gössinger

im Jahr 2023 die Bewirtung nicht mehr übernommen hat – vielen Dank Waltraud für die letzten Jahre und alles Gute im verdienten Gastgewerbe Ruhestand - konnten wir nach langem gemeinsamen Suchen mit der Sektion Tennis einen neuen Pächter für das „Teichstüberl“ finden.

Unser Kosta's hat das Lokal mit Anfang/Mitte Juni übernommen und er hat uns mit seinen griechischen Spezialitäten bis Ende September verwöhnt. Auch für die Saison 2024 sieht es derzeit so aus, als dass er sich um das „Teichstüberl“ gastronomisch kümmern wird.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Mitgliedern und freiwilligen Helfern im Jahr 2023 bedanken und hoffen auch in Zukunft auf euch zählen zu können.

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2024!

Mario Leitner international im Spitzenfeld

Der Kadöller Mario Leitner konnte auch im Jahr 2023 wieder mit der Weltspitze im Kanu Slalom mithalten.

Nach einer langen Vorbereitungsphase startete die Kanu Wettkampfsaison im Mai mit dem ersten Weltcup in Augsburg, bei dem der Glanegger Sportler mit dem 14. Platz nur knapp das Finale der Top 10 verpasste. Glücklicherweise konnte Mario bei den verbleibenden 4 Weltcups das Blatt wenden und erpaddelte zwei weitere Finali, von welchen er eines mit dem vierten Rang beendete und somit sein bestes Ergebnis bei einem Weltcup bisher erreichte. „Der vierte Rang ist für mich ein Traumergebnis. Die 17 Hundertstel, die auf das Podium gefehlt haben, schmerzen, aber ich sehe zuversichtlich auf die nächste Saison, um dieses Ergebnis zu verbessern“, berichtet Mario. Bei Weltmeisterschaft und Europameisterschaft konnte er leider nicht an die Ergebnisse von 2022 anknüpfen.

Auch abseits der Wettkampfstrecken war der Glanegger wieder in der ganzen Welt unterwegs, um die schwersten Wildwasserflüsse zu bepaddeln. So verbrachte der Sportler zum Beispiel den August in den USA und erkundete die Flüsse der kalifornischen Sierra Nevada Gebirgskette (siehe Foto). Zurzeit ist der Kanute wieder voll im Training und freut sich vom kalten Februar in die Vereinigten Arabischen Emiraten flüchten zu können, um dort in perfekten klimatischen Bedingungen trainieren zu können.





SV GLANEGG
SINCE 1967



In einer sportlich durchwachsenen Saison 2022/23 konnte die Kampfmannschaft den 6. Tabellenplatz erobern. Zu viele Remis verhinderten letztlich eine Topplatzierung. Das Challenge Team erreichte den 4. Tabellenrang. Die Spielgemeinschaften im Nachwuchsbereich mit dem SV St. Urban wurden erfolgreich fortgesetzt. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, unsere Nachwuchskicker überzeugten mit Top-Leistungen, so erreichte unsere U13 den 1. Tabellenplatz in den oberen Playoffs!

Seit Sommer herrscht ein frischer Wind bei den Löwen aus Glanegg! Die Kampfmannschaft hat sich für die neue Saison verjüngt. So konnte Trainer Guido Frank in der Herbstsaison bereits auf sieben Spieler unter 18 Jahren zurückgreifen. Die jüngste Startaufstellung der Saison hatte ein Durchschnittsalter von 21, 2 Jahren. Derzeit liegen die Löwen mit 29 Punkten (9 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen) auf den 6. Tabellenplatz der 1. Klasse C. Die Highlights der

Spiele der Kampfmannschaft kann man auf den neuen YouTube Channel des SV Glanegg- Lions TV revue passieren lassen. Das Challenge Team unter Coach Ronald Schritliser erreichte im Herbst den ausgezeichneten 2. Platz.

Auch im Nachwuchs konnten heuer neben der U13 und U11 auch wieder eine U9 und U8 angemeldet werden.

Die Frauenmannschaft von SK Austria Klagenfurt bestreitet weiterhin die Heimspiele in Glanegg. Sie wurden Kärntner Meister und Cupsieger. Unsere Antonia Kogler ist ein fixer Bestandteil der erfolgreichen Mannschaft.

An der Spitze des Vereins kam es im Oktober zu einem Wechsel. Harald Huber legte aus privaten Gründen das Amt des Obmanns zurück.

Wir wünschen Harald Huber alles Gute und bedanken uns für seine ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Vorstand des SV Glanegg bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Trainern, Sponsoren, Fans und ehrenamtlichen Helfern für die Treue und Unterstützung.

Der SV Glanegg freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2024 und wünscht Ihnen und ihren Familien alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Ihr Team vom SV Glanegg!!

Follow us-Like us- Support us



Tennis

Das Tennisjahr 2023 ist vorüber und erneut konnten zahlreiche sportbegeisterte Tennisspieler/innen auf unserer Tennisanlage begrüßt werden. Trotz der allgemeinen Teuerung konnten wir als Sektion es schaffen unsere Tennisplatzgebühren niedrig zu halten und somit allen Gemeindegürgern/innen eine kostengünstige Freizeitbeschäftigung zur Verfügung zu stellen. Auf diesen Umstand sind wir besonders stolz und wir werden uns bemühen, auch weiterhin ALLEN den Tennissport zum kleinen Preis anbieten zu können.

Nach einem tollen Trainingslager im Mai konnten wir mit insgesamt drei Herrenmannschaften in den verschiedenen Klassen in die Saison starten. Dabei wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt. Ein wenig trauern wir aber dem knapp verpassten Aufstieg in die 1. Klasse von unserer ersten Mannschaft nach. Trotz dieses verpassten Erfolgs ist unser Verein aber noch immer der zweitstärkste Tennisverein im Bezirk Feldkirchen.

Stolz sind wir dieses Jahr auch darauf, dass erstmals eine +35 Mannschaft in der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen konnte. Zusätzlich wurden wieder zwei Mannschaften für die Einsteigerliga genannt. Unsere Damenmannschaft verpasste dabei um Haaresbreite den Gruppensieg.

Team Damen Einsteigerliga



Weitergeführt wurde auch heuer die tolle Nachwuchsarbeit im Verein. Denise Ebner und Wolfram Klingspiegel konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche für das Tennis begeistern. In den Wintermonaten forderte Wolfi die Kinder in der Volksschule bei einem regelmäßigen Tennistraining heraus. Ab dem Frühling bis kurz vor Herbstbeginn kümmerten beide sich mit wahrer Hingabe um über 20 Kinder, welche Tennis erlernen wollten. Wir würden uns freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr wieder viele bekannte und auch neue Gesichter am Tennisplatz begrüßen können.

Die Gesamtentwicklung in unserem Verein stimmt uns für die Zukunft zuversichtlich. Mit unserer Tennisanlage haben wir ein echtes „Schmuckstück“, welches den Gemeindegürgern/innen zur Verfügung steht. Wir hoffen darauf, dass wir auch nächstes Jahr viele neue tennisbegeisterte Damen, Herren, Kinder und Jugendliche am Vereinsgelände begrüßen können.

Wie jedes Jahr wurden am Ende der Saison wieder die Glanegger Tennisgemeindemeisterschaften ausgetragen. Im Herren Einzel siegte dabei Andreas Kraschl. Bei den +45 Herren war Harald Spitzer erneut nicht zu schlagen und bei den Damen war das neue Vereinsmitglied Vera Köhldorfer für ihre Gegnerinnen unschlagbar. Den Sieg im Herren Doppel konnten dieses Jahr Walter Schneeberger und David Proprentner erringen. Spannend war das Finale im Damen Doppel, welches schlussendlich Anna Altmann und Vera Köhldorfer für sich entscheiden konnten. Abschließend gingen im Mixed Doppel Denise und Patrick Ebner als Sieger hervor. Allen Teilnehmer/innen an dieser Stelle noch einmal ein Dank für das Mitspielen und wir freuen uns schon wieder auf die nächste Tennis-Gemeindemeisterschaft.



Wir bedanken uns bei allen Helfern/innen, bei allen Sponsoren, sowie vor allem bei der Gemeinde Glanegg für die tolle Unterstützung unserer Sektion. Wir freuen uns darauf, euch im neuen Jahr wieder am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

PS: Sollte es das Wetter zulassen, werden wir im Jänner/Feber 2024 wieder versuchen die Glanegger Eisstock-Gemeindemeisterschaft zu veranstalten. Auch dabei würden wir uns natürlich auf zahlreiche Teilnehmer/innen freuen.

Abschließend wünschen wir allen Gemeindegürgern/innen ein gutes Jahr 2024.



Seniorenbund - 9555 Glanegg



Das Jahr 2023 war für den Glanegger Seniorenbund ein nicht ganz einfaches. Kaum hat das Jahr begonnen, mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Frau Gusti Lotteritsch verabschieden. Wir bewundern immer noch ihre Lebensfreude.

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 19. Jänner 2023 ab. Bezirksobfrau Brigitte Bock gab uns die Ehre. Wegen dem schlechten Wetter waren nicht alle Mitglieder gekommen und es wurden allgemeine Themen behandelt und ein vorläufiges Programm für das laufende Jahr erstellt.

Damit unsere Faschingssitzung auch recht lustig wird, konnten wir Herrn Hans Zuschlag einladen, der launige Geschichten den maskierten Mitgliedern vortrug. Das „Gasthaus Lippale“ kredenzte uns eine tolle Faschingsjause!

Im März besuchte uns Apotheker Mag. Gaskin. Das Thema war „mit Vitalität ins Alter“.

Im April musste unser Obmann Reinhold Kramer aus gesundheitlichen Gründen für drei Wochen zur Rehabilitation nach Wolfsberg. In dieser Zeit verstarb völlig unerwartet unser Obmann Stellvertreter und Kassier, Herr Ewald Rainer, einige Tage vor dem Osterfest.

Daraufhin mussten wir im Mai eine außergewöhnliche Vorstandssitzung einberufen und einen neuen Vorstand wählen.

Auf Grund dieser Ereignisse starteten wir unseren traditionellen „Muttertagsausflug“ erst im Juni und fuhren über Diex, wo uns Altbürgermeister Herr Anton Polesnig empfing und über die Geschichte dieses Ortes auf der Sonnenterrasse erzählte, nach Grafenbach. Dort erwartete uns ein ortskundiger Führer, der uns die in Kärnten besterhaltenste Wehranlage mit unversehrt erhaltener über drei Meter hoher Ringmauer, welche zwischen 1487 und 1532 erbaut wurde, erklärte. An der Innenwand der Wehrmauer befindet sich ein hölzerner Wehrgang mit Satteldach und Steinschindeldeckung. Die Wehrkirche wird erstmals 1309 im Kopialbuch des Stiftes Griffen urkundlich erwähnt und im ersten Drittel des 16. Jahrhundert zur spät gotischen Kirche erweitert. Mittagessen gab es im Landgasthaus Leitgeb und auf der Heimfahrt besuchten wir in Völkermarkt das Heimatmuseum.

Wie gewohnt veranstalteten wir dann im August unser Grillfest im Freien vor dem Pfarrzentrum.

Dann gestalteten wir im Herbst noch einen Nachmittag mit „Tanzen im Sitzen“ und einen Lichtbildervortrag über das Glantal. Auch von unserem Mitglied Herrn Erwin Hilberger mussten wir uns verabschieden.

Den Abschluss dieses ereignisreichen Jahres bildete wie immer unsere Weihnachtsfeier beim Kadöllawirt. Wir sangen Weihnachtslieder zur Gitarre, hörten Weihnachtsgeschichten und Grußworte von Gemeinderätin Frau Brigitte Pekastnig in Vertretung von Bürgermeister Arnold Pacher und bekamen von der „Kadöllawirtin“ ein köstliches Essen serviert.

Reinhold Kramer (Obmann), Helga Rainer (Schriftführerin)



Österreichische Rettungshundebrigade

Staffel
Glantal

Vielen Dank an alle die uns 2023 im Glantal so sehr unterstützt haben.

Das Jahr 2023 war für die ÖRH Landesgruppe Kärnten Staffel Glantal ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr. Mit einigen Hunden mitten in der Ausbildung wurde jede Gelegenheit genutzt für Training und Weiterbildung. Für das Training unserer Rettungshunde werden immer wieder neue Wälder und Trainingsgelände benötigt, damit die jungen Rettungshunde in Ausbildung ortsunabhängig lernen können, was ihre Aufgabe später bei Einsätzen sein wird.

Sie müssen lernen, egal in welchem Gelände und egal ob bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen oder des nachts bei kälterem oder sogar regnerischem Wetter, ihren Job zu erledigen – und der liegt darin, vermisste Personen mit ihren feinen, geschulten Nasen aufzuspüren und dann dort, wo die Person gefunden wurde, so lange auszuharren und zu verbellen, bis die Hundeführerin oder der Hundeführer bei der Person angelangt ist und dieser helfen kann.

Sie müssen lernen, an Wegrändern zu suchen genauso wie in großen Waldflächen oder auf Trümmern. Das ist nur möglich, wenn wir immer wieder Gebiete und Gelände sowie Wald- und Wiesenflächen zum Training zur Verfügung gestellt bekommen – und für diese Hilfestellung und Hilfsbereitschaft der umliegenden Bauern, Grundbesitzer und Privatpersonen sowie für das Verständnis der Jägerschaft möchten wir uns recht herzlich bedanken! Danke für die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu unserem Ausbildungsplatz im Glantal so tolle Trainingsbedingungen vorzufinden und nutzen zu können.

Durch diese tollen Möglichkeiten konnten wir heuer 2 große Landesprüfungen im Glantal stemmen sowie eine Einsatzübung mit Tag- und Nachtsuchen organisieren, die nicht nur unserer Staffel im Glantal sehr viel für ihre Hunde gebracht haben, sondern durch die auch Teile der restlichen Landesgruppe zu Gast im Glantal sein konnten.

Das intensive Training im Jahr 2023 hat sich mehr als bezahlt gemacht, konnten so wieder viele unserer Staffelmithglieder erfolgreich Prüfungen ablegen. Hundeführerin Waltraud Gössinger konnte mit ihrem Junghund „Cita“ so bereits die Einsatzfähigkeitsprüfung erstmals im Herbst erfolgreich absolvieren und auch Hundeführer Robert Krebs konnte mit seiner Kira die Einsatzfähigkeit erstmals erlangen. Die restlichen Junghunde werden dann im kommenden Jahr die Einsatzfähigkeit erlangen, konnten heuer aber schon einige Vorprüfungen ablegen. Auch unsere routinierten Staffelmithglieder, die mit ihren Hunden schon viele Einsätze absolviert haben, konnten wieder bravours Prüfungen ablegen, darunter Hundeführerin Helga Gruze mit Joe und Hundeführerin Irina Berger mit Nanouk: die höchste Prüfungsstufe der C Klasse, bei der die Rettungshunde sowohl am Tag als auch in der Nacht geprüft werden.

Wir gratulieren allen recht herzlich und möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern der Staffel Glantal für ihren steten Einsatz und ihr Engagement bedanken!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Freunden, Helfern, Sponsoren und Gönnern sowie der Jägerschaft und den umliegenden Bauern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2024! Vielen Dank für Eure Unterstützung!



2023

ÖRH LG Kärnten Staffel Glantal

jederzeit kostenlos einsatzbereit!

LAWZ Notruf 130

www.oerhb-glantal.at

Facebook: ÖRH – Staffel Glantal



Blanegger Advent



Der Glanegger Advent am 02.12.2023 begann wie jedes Jahr mit einer vorweihnachtlichen Einstimmung. BGM Arnold Pacher begrüßte um 16 Uhr im Mehrzwecksaal der Gemeinde die Gäste und Mitwirkenden, nachdem Diakon Michael Wedenig die mitgebrachten Adventkränze gesegnet hatte. Als Sprecher stellte Jakob Koschutnig nicht nur die Akteure des Kindergartens, der Volksschule und der Musikschule Glanegg vor, sondern erzählte den Gästen zwischendurch auch spannende Christkindlbräuche aus anderen Ländern. Samuel Fleischhacker (Steir.Harmonika Klasse Hans-Jürgen Zettauer) bildete den Abschluss mit „Feliz navidad, prospero año y felicidad“, und die Gäste sangen klangvoll mit. Für den guten Ton sorgte Walter Taubenberger und sein Sohn Marcel. Dann noch Magic Sabrina, ein Besuch vom Nikolo und eine Kostprobe aus dem Adventkonzert des Musikvereines Glantal-Liebenfels. Die Vereine und Aussteller wärmten und verköstigten die Besucher mit ihren zahlreichen Ständen.



Veranstaltungen 2024



Glanegg

Jänner

- 12.-14.01. Oldtimer Motorrad Verkaufsausstellung, Festhalle Glanegg
- 16.01. Wirtschaftskammer, Lehrlingscasting, MZS Glanegg
- 27.01. Tarockturnier

Februar

- 10.02. Jahreshauptversammlung Pensionistenverband
- 11.02. Faschingsumzug Glanegg, Festhalle, Beginn 11:11 Uhr vor der Gemeinde

März

- 02.03. Preisschnapsen Jungfeuerwehr
- 10.03. Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht Jahreshauptversammlung
- 24.03. Palmsonntag, Palmsegnung 10 Uhr in Glanegg

April

- 12.+13. Sperrmüll/Problemstoffsammlung

Mai

- 01.05. Maibaumsteigen, Sport- und Freizeitzentrum
- 04.05. Feuerlöscherüberprüfung Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht
- 04.05. Zauber der Musik, Musikverein Liebenfels, Mehrzwecksaal
- 09.05. Christi Himmelfahrt, 08:00 Uhr Beginn der 5-Kirchen Wallfahrt
- 11.05. Pensionistenverband Mutter und Vätertagsfeier
- 24.05. Genuss- & Handwerksmarkt
- 25.05. Erstkommunion 09:30 Uhr in Friedlach

Juni

- 02.06. Fronleichnamsprozession 10 Uhr Maria Feicht
- 09.06. EU - Wahl
- 21.06. Schulsportfest VS Glanegg

Weinschenke Laßnig

16.05. – 13.09.2024

Do und FR von 16 bis 22 Uhr

T 0676/5798892

GEM
2GO

DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

Aktuelle Termine finden Sie auf



www.glanegg.gv.at

www.burg-glanegg.at



Juli

- 06.07. Kärntner Abend, Sängerrunde Tauchendorf Mehrzwecksaal Glanegg
- 28.07. Annakirchtag, 10 Uhr Friedlach Gottesdienst beim Annakreuz

August

- 04.08. Feuerwehrkirchtag Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht
- 09.08. Genuss- & Handwerksmarkt
- 15.08. Kuddel-Muddel Turnier, Sektion Tennis, Mautbrucker Teich
- 15.08. Fest Maria Himmelfahrt 10 Uhr Patrozinium Maria Feicht
- 30.08. Kabarettist Petutschnig Hons & Faiasalamanda, Burg Glanegg

September

- 21.09. Gesundheitstag Glanegg, MZS
- 21.09. Gemeindemeisterschaft Tennis, Mautbrucker Teich
- 22.09. Erntedankfest mit Gottesdienst 10 Uhr Glanegg
- 27.09. Genuss- & Handwerksmarkt
- 29.09. voraussichtl. Nationalratswahl

Bitte vormerken: Wasserzähler ablesen am
31. 08. 2024

Gemeinde Verwaltung

- **Amtsleiter Markus Rudolf**
T 04277 2276-13
markus.rudolf@ktn.gde.at
- **Finanzverwaltung/AL-Stv.**
Mag. Georg Rössler
T 04277 2276-11
georg.roessler@ktn.gde.at
- **Standesbeamtin/Bürgerservice**
Christine Wernig, T 04277 2276-22
christine.wernig@ktn.gde.at
- **Steuern/Abgaben/Finanzv.-Stv.**
Astrid Schnabl-Kogler, T 04277 2276-10
astrid.schnabl-kogler@ktn.gde.at
- **Bürgerservice/allg. Verwaltung**
Chiara Martinz, T 04277 2276-15
chiara.martinz@ktn.gde.at

Oktober

- 11.10. Problemstoffsammlung
- 12.10. „Z'SOMM-G'SUNGAN“ Konzert MZS, 19 Uhr
- 19.10. Tag der älteren Generation, Mehrzwecksaal Glanegg
- 19.10. Weinfest, Meierei Burg
- 26.10. Fitmarsch

November

- 24.11. Trachtenfrauen Glanegg, Verkaufsausstellung, Mehrzwecksaal Glanegg
- 30.11. Advent in Glanegg

Dezember

- 01.12. Kirchenkonzert Musikverein Liebenfels, Maria Feicht
- 14.12. Pensionistenverband Glanegg, Weihnachtsfeier
- 22.+23.12. Friedenslicht Feuerwehr Glanegg-Maria Feicht
- 31.12. Silvester-Fackel-Sternwanderung mit Jahresschlussandacht, 18:30 Uhr, Pfarrkirche Friedlach

Gemeindeamt Glanegg

9555 Glanegg Nr. 20
T +43 4277 2276, F +43 4277 2276-16
E glanegg@ktn.gde.at
www.glanegg.gv.at

Wichtige Ansprechpartner

- **Wassermeister:**
Hermann Pleschutzinig,
T 0664/3900247
- **Straßendienst:**
Michael Remschnig, T 0664/4423611
Manuel Töplitzer, T 0660/6595622
- **Tierkörperentsorgung:**
Franz Hackel, T 0664/4205017
Mo+Mi 07.00-7.30, Fr 11.30-12.00 Uhr
beim Hackgutlager
- **Post Partner Glanegg:**
Karin Kohlweiß, T 04277/2276-12
mail: pp.9555@post.at